



Gemeinde Kurtinig a.d.W.
Comune di Cortina s.s.d.V.

Gemeinde *INFO* Comunale

Notiziario del Comune di Cortina – 6° anno, n. 2, Estate 2010
Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig – 6. Jahrgang, Nr. 2, Sommer 2010



EINLADUNG - INVITO

**Einweihung der Lärmschutzwände und der
Wasserversorgungseinrichtungen**

**Inaugurazione delle barriere antirumore e degli
impianti di approvvigionamento idrico**

**24. Juli - 24 luglio 2010
ore 11.00 Uhr**

Programm – Programma

- Einmarsch mit Musikkapelle und Freiwilliger Feuerwehr auf dem Dorfplatz von Kurtinig
- Lokalausweis an den Lärmschutzwänden
- Grußworte des Bürgermeisters
- Grußworte von Landesrat Dr. Michl Laimer
- Festrede des Landeshauptmannes Dr. Luis Durnwalder
- Segnung
- Grillfest im Park des Bürgerhauses „Fritz von Pernwerth“

- Ingresso della banda musicale e del corpo dei Vigili del Fuoco in piazza
- Sopralluogo presso le barriere antirumore
- Parole di saluto del Sindaco
- Parole di saluto dell'Assessore Provinciale Dott. Michl Laimer
- Discorso ufficiale del Presidente della Giunta Provinciale Dott. Luis Durnwalder
- Benedizione
- Grigliata nel parco del casa civica „Fritz von Pernwerth“

**Bei schlechter Witterung findet die Feier in der neuen Feuerwehrrhalle statt!
In caso di maltempo la festa si terrà nella nuova caserma dei Vigili del Fuoco!**



*Liebe Kurtinigerinnen,
liebe Kurtiniger!*



*Care conpaesane e
conpaesani!*

Die Entscheidung für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren ist mir nicht leicht gefallen. Es war mir bewusst, dass der damit verbundene Auftrag mein Leben neu bestimmen wird.

Euer großes Vertrauen gibt mir die Motivation und die Kraft im Dienste und zum Wohle der Dorfgemeinschaft zu arbeiten. Ich freue mich gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeindeausschuss und dem Gemeinderat, Kurtinig in den nächsten Jahren mitzugestalten. Dabei sollen die Bürger mit ihren Bedürfnissen und Anliegen im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Ich habe mich bereits teilweise in meine neue Aufgabe eingearbeitet. Hilfreich ist mir dabei meine langjährige Erfahrung in der Gemeindepolitik, aber auch die Arbeit meines Vorgängers Walter Giacomozzi.

Beeindruckt hat mich seine ungebrochene Begeisterung für dieses Amt und zwar bis zum letzten Tage. Mit viel Einsatzbereitschaft und Können hat er in den vergangenen 25 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur positiven Veränderung unseres Dorfes geleistet.

Entscheidend sind die Solidarität und der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft, die Bewahrung unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes, die natürliche Entwicklung und Entfaltung unserer Vereine und Verbände. Dieses Zusammenspiel bildet die Basis einer lebenswerten Dorfgemeinschaft. In diesem Sinne sehe ich primär meine Aufgabe

La decisione di candidarmi per la carica di Sindaco non é stata un'impresa facile.

Ero comunque consapevole che il nuovo incarico avrebbe cambiato la mia vita.

La Vostra fiducia é un grande sostegno e mi dá la forza necessaria per agire nel bene della nostra comunità. Con grande entusiasmo colgo quest'occasione per migliorare la qualità di vita del nostro paese, con il sostegno della giunta e del consiglio neo eletto, puntando soprattutto sulle necessità dei cittadini e non sulla politica.

Mi sono già in parte inserito nel mio nuovo ambiente. Mi sono d'aiuto non solo la mia esperienza lavorativa, ma anche il lavoro del mio predecessore Walter Giacomozzi. Sono rimasto impressionato dal suo entusiasmo instancabile per il suo incarico, questo fino all'ultimo giorno. Con tanto impegno e tanta conoscenza ha contribuito allo sviluppo in positivo del nostro paese negli ultimi 25 anni.

Decisiva sarà la Vostra solidarietà e la Vostra collaborazione, nonché la conservazione della nostra qualità di vita e di lavoro, come il sostegno delle nostre associazioni. Tutto questo é la base per una comunità solida.

Il mio primo compito sarà di amministrare bene,



darin gut zu verwalten, mich für das Gemeinwohl einzusetzen und in direkten Kontakt mit der Bevölkerung zu treten; das Trennende zu überwinden und das Gemeinsame zu fördern. Die Voraussetzungen hierfür sind gegeben. Es liegt an uns, mit vereinten Kräften dieses Ziel gemeinsam zu erreichen.

Dazu möchte ich noch aus der ungefähr vor einem Jahr erschienen Enzyklika „Caritas in veritate“, das heißt „Liebe in der Wahrheit“ unseres Papstes Benedikt XVI zum Thema Gemeinwohl zitieren.

„Ferner muss besonderer Wert auf das Gemeinwohl gelegt werden.

Neben dem individuellen Wohl gibt es eines, das an das Leben der Menschen in Gesellschaft gebunden ist: das Gemeinwohl. Es ist das Wohl jenes „Wir alle“, das aus einzelnen, Familien und kleineren Gruppen gebildet wird, die sich zu einer sozialen Gemeinschaft zusammenschließen. Es ist nicht ein für sich selbst gesuchtes Wohl, sondern für die Menschen, die zu der sozialen Gemeinschaft gehören und nur in ihr wirklich und wirkungsvoller ihr Wohl erlangen können. Das Gemeinwohl wünschen und sich dafür verwenden ist ein Erfordernis von Gerechtigkeit und Liebe“ (CV 7).

di impegnarmi per il bene comune e di creare un contatto diretto con la popolazione, di vincere le divisioni e di sostenere le unioni. I presupposti ci sono. Sta a noi tutti raggiungere il traguardo con le nostre forze unite.

Vorrei citare la lettera enciclica del sommo pontefice Benedetto XVI: „caritas in veritate“ che significa „la carità nella verità“.

Bisogna poi tenere in grande considerazione il bene comune.

Accanto al bene individuale c'è un bene legato al vivere sociale delle persone: il bene comune. È il bene di quel "noi tutti", formato da individui, famiglie e gruppi intermedi che si uniscono in comunità sociale. Non è un bene ricercato per se stesso, ma per le persone che fanno parte della comunità sociale e che solo in essa possono realmente e più efficacemente conseguire il loro bene.

Volere il bene comune e adoperarsi per esso è esigenza di giustizia e di carità (CV 7).“

Euer Bürgermeister / Vostro Sindaco

Manfred Mayr



**Herr, auf dich vertraue ich,
in deine Hände lege ich mein Leben.
Lass leuchten über deinem Knecht
dein Antlitz,
hilf mir in deiner Güte.**

Primizspruch der Einladung von 1985

(aus dem Abendgebet der Kirche)

**Annunzierò il tuo nome ai miei fratelli,
ti loderò in mezzo all' assemblea.**

(Salmo 22,23)

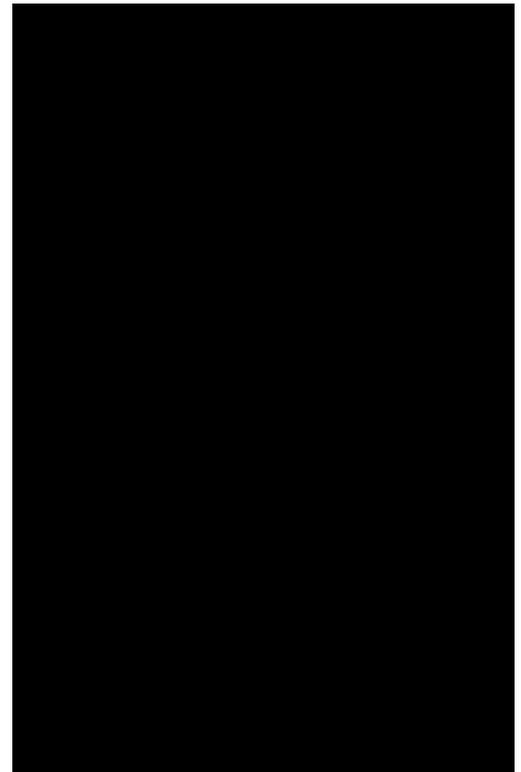
*25. Jahrestag meiner Priesterweihe – 25esimo
anniversario dell' ordinazione sacerdotale)*

Liebe Pfarrmitglieder von Kurtinig!

Gerade am heutigen Tag, dem Fest Peter und Paul, gehen meine Gedanken zurück zu jenem Moment, in dem uns vieren (Paolo Renner, Luis Oberhöller, Luigi Falconi und mir) der damalige Bischof Joseph Gargitter die Hände auflegte und uns zu Priestern weihte. Inzwischen sind 25 Jahre ins Land gezogen und nach verschiedenen Stationen bin ich hier im Unterland „gelandet“, wo es mir gut gefällt und ich ein reiches Betätigungsfeld vorfinde in unserer Seelsorgeeinheit. Inzwischen hat der Pfarrgemeinderat Kurtinig im Rahmen der Ehejubiläumsfeier am Sonntag, 20.06.2010 das Priester-Jubiläum mit einbezogen, wofür ich nochmals sehr danke. Dabei denken wir aber auch an die 50 Priesterjahre des langjährigen Pfarrers Reinhard Lazzeri.

Und so wie viele jetzt in den Sommerferien sind, um zu entspannen und neue Energien zu sammeln, werde auch ich in Ferien gehen, um danach mit neuer Energie weiter zu wirken und mit unseren Pfarrgemeinden ins dritte Arbeitsjahr zu gehen, das erst mal von den Pfarrgemeinderatswahlen geprägt sein wird, die am 7. November 2010 stattfinden werden.

Inzwischen wünsche ich allen einen erholsamen Sommer!



Cari parrocchiani di Cortina!

Dopo i 25 anni del nostro meritato sindaco Walter Giacomozzi, il nostro nuovo sindaco Dott. Manfred Mayr con il suo nuovo consiglio comunale ha iniziato il suo grande compito nella nostra comunità. Di nuovo un grande ringraziamento al sindaco emerito e tanti auguri, ma anche la benedizione di Dio, per il nostro nuovo sindaco. Ad multos annos!

Non solo per il comune politico guardiamo alle elezioni e le nuove costellazioni; ma anche alla comunità parrocchiale toccano le elezioni per un nuovo consiglio parrocchiale, il 7 novembre 2010. Già adesso chiedo ai parrocchiani di essere pronti per una collaborazione nella vita parrocchiale, ad esempio nel consiglio parrocchiale.

Nel frattempo auguro a Voi tutti una bell' estate.

Franz-Josef Campidell, Pfarrer - parroco

**INHALTSVERZEICHNIS / INDICE**

Vorwort des Bürgermeisters	Saluto del sindaco	S. 03
Vorwort des Pfarrers	Saluto del parraco	S. 05
Aus dem Gemeinderat	Dal consiglio comunale	S. 06
Aus dem Gemeindeausschuss	Dalla giunta comunale	S. 12
Baukonzessionen	Concessioni edilizie	S. 30
Aus dem Rathaus	Dal Comune	S. 32
Glückwünsche	Auguri	S. 37
Beileid	Condoglianze	S. 39
Verschiedenes	Varie	S. 40
Aus dem Vereinsleben	Dalle associazioni	S. 43
Wichtige Informationen	Infomazioni utili	S. 53

Aus dem Gemeinderat**Letzte Ratssitzung der vorigen Legislatur**

Kurtinigs Gemeinderat hat seine Amtsperiode mit der letzten Sitzung vor den Neuwahlen am 29.04.2010 abgeschlossen. Bürgermeister Walter Giacomozzi verlässt die politische Bühne nach 25 Jahren Amtszeit, sein Stellvertreter Alfredo Volcan nach 15 Jahren, die Gemeinderätin und ehemalige Referentin Dr. Petra Mayr nach 15 Jahren und Referentin Silvia Degasperi nach fünf Jahren.

Neben der Genehmigung der positiven Abschlussrechnung von Feuerwehr und Gemeinde, letztere mit im Jahr 2009 erfolgten Einhebungen und Zahlungen knapp unter 2,5 Millionen Euro, stand die Namensgebung des neuen Mehrzweckhauses auf dem Programm: Einstimmig entschied sich der Rat auf „Haus Curtinie“, dem ursprünglich aus dem Lateinischen hervorgehenden Namen der Gemeinde, der 1288 urkundlich erwähnt wurde.

Zudem wurden neben Bilanzänderungen eine Abänderung zum Wiedergewinnungsplan „Abänderung der „neu zu ordnenden Hoffläche“ und „Neubau“ auf der Bp. 133 – K.G. Kurtinig für die

Dal consiglio comunale**L'ultima seduta del consiglio comunale**

Il consiglio comunale ha terminato la sua legislatura con l'ultima seduta in data 29.04.2010. Il Sindaco Walter Giacomozzi lascia il suo incarico dopo 25 anni, il vicesindaco Alfredo Volcan dopo 15 anni, la consigliere ed ex-assessora Dott. Petra Mayr dopo 15 anni e l'ass. Silvia Degasperi Zemmer dopo 5 anni.

Oltre all'approvazione del conto consuntivo dei vigili del fuoco e del Comune, quest'ultimo con riscossioni e pagamenti nell'importo di 2,5 mil. Euro, sull'ordine del giorno era prevista anche la denominazione della palestra polifunzionale. Ad unanimità di voti il consiglio comunale ha deciso di denominare il nuovo edificio „Casa Curtinie“, dal nome storico del Comune nel 1288.

Sono stati approvati diverse variazioni di bilancio, modifica del piano di recupero ed inoltre è stato deliberato di istituire una commissione per le questioni legate all'agricoltura.

Il culmine della seduta è stata sicuramente la proiezione a video, preparata dal personale comu-

Neugestaltung der Aufgangstreppe genehmigt, sowie die Einführung einer Gemeindekommission für landwirtschaftliche Angelegenheiten beschlossen.

nale. Con la proiezione di 284 fotografie sono stati rappresentati tutti i progetti realizzati negli ultimi 25 anni.



Sitzend: von links nach rechts/ seduti: da sinistra a destra: Referentin Edith Zemmer, Bürgermeister Walter Giacomozzi, Referentin Silvia Degasper, Referent Manfred Mayr, Markus Paulus Zemmer, Petra Mayr.

Stehend von links nach rechts/ in piedi da sinistra a destra: Eros Gottardi, Gabriel Pojer, Vizebürgermeister Alfredo Volcan, Egon Zemmer, Paula Pichler-Teutsch.

Höhepunkt war eine abschliessende, von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung vorbereitete Videoprojektion, die mit 284 Bildern die Bemühungen und Errungenschaften während des letzten Vierteljahrhunderts Revue passieren ließ. 25 Jahre Verwaltung, ein großes Stück Geschichte Kurtinigs wurden vom scheidenden Bürgermeister Walter Giacomozzi mitgestaltet und geprägt. Ein Vergleich von "vorher" und "nachher" dank alter Archivbilder brachte insbesondere die jüngeren Ratsmitglieder ins Staunen, wie Kurtinig aufblühte,

Un confronto fra „prima“ e „dopo“ grazie a delle vecchie fotografie, ha sorpreso non poco i consiglieri più giovani, che hanno potuto constatare la trasformazione del paese di Cortina negli ultimi anni: dalla sistemazione della piazza centrale, alla casa civica restaurata, allo sviluppo delle associazioni, alla realizzazione dei 7 biotopi, per i quali il Comune di Cortina ha ricevuto nell'anno 2003 un premio da parte dell'Uff. provinciale Tutela dei Paesaggi.

Senza dubbio il sindaco Walter Giacomozzi ha la-



von der innovativen Dorfplatzgestaltung und Verkehrsberuhigung bis hin zum behutsam restaurierten Bürgerhaus, den künstlerischen und kulturellen Akzenten, der Förderung der Vereine bis hin zu den sieben Kleinbiotopen, für die Kurtinig im Jahr 2003 als erste Gemeinde Südtirols mit dem Kulturlandschaftspreis bedacht wurde, zog sich ein spannender Bilderbogen. Zweifellos hinterließ Bürgermeister Walter Giacomozzi Spuren wie kein anderer. Kuriosum: Seit der Wiedergründung Kurtinigs im Jahr 1952 versuchte kein Bürgermeister zuvor eine zweite Legislatur in der Folge. Mit fünf Legislaturen ist Walter Giacomozzi eine Ausnahmeerscheinung. Der Rat zollte seinem scheidenden Bürgermeister bei der letzten Ratssichtung großen Beifall und stieß auf den neuen Lebensabschnitt an. Fraktionssprecher Markus Zemmer bedankte sich im Namen aller Räte beim Bürgermeister: "Ich hatte das Glück im Ausschuss vor 25 Jahren bereits dabei zu sein und kann nur sagen, dass alles, was unser Bürgermeister in Angriff nahm, von Erfolg gekrönt war. Trotz schwieriger Finanzlage als Kleingemeinde können wir uns heute dank seiner umsichtigen Verwaltung und dank guter Zusammenarbeit mit dem Land über ein schönes Dorf freuen". Eines der vielen Resultate seien die familienfreundlichen und auch sozialen Tarife bei allen Dienstleistungen in Kurtinig. Abschließend hieß es: "Berufenere werden zu gegebener Zeit eine Laudatio halten, ich sage unserem Bürgermeister nochmals im Namen von uns Kurtinigern ein herzliches Vergelt's Gott und wünsche alles Gute für den wohlverdienten, neuen Lebensabschnitt im Kreis der Familie". Der Bürgermeister bedankte sich sichtlich gerührt bei seinen Räten und Referenten, beim Gemeinde-sekretär und bei den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen zukünftigen Verwaltern alles Gute bei ihren Bemühungen für das allgemeine Wohl.

sciato le sue tracce come nessun altro.

Dalla ricostituzione del Comune nel 1952, nessun Sindaco é stato eletto per piú di 2 legislature. Con 5 legislature il Sindaco Walter Giacomozzi rappresenta sicuramente un'eccezione.

Il consiglio comunale ha riconosciuto il merito del Sindaco, regalandogli un grande applauso. Il capogruppo Markus Zemmer lo ha ringraziato a nome di tutti i consiglieri: "Avevo la fortuna di essere in giunta 25 anni fá e posso dire che tutto quello che il nostro sindaco ha preso in mano, è riuscito anche a terminarlo con successo. Nonostante la nostra situazione finanziaria modesta, oggi possiamo essere orgogliosi del nostro bel paese, grazie ad una amministrazione attenta ed una buona collaborazione con la Provincia. Uno dei progetti piú importanti sono sicuramente le tariffe basse e a misura familiare.

Vorrei ancora ringraziare a nome di tutto il paese il nostro sindaco e auguro a lui e alla sua famiglia tanta felicità e fortuna per il futuro.

Il sindaco ha ringraziato, non senza commozione, i consiglieri, gli assessori, il segretario e i dipendenti comunali per la buona collaborazione e ha augurato ai futuri amministratori tanta fortuna per il loro impegno a favore della comunità.



Amtsübergabe

Feierlich umrahmt von der Musikkapelle Kurtinig übergab Bürgermeister Walter Giacomozzi am 17. Mai im Beisein der Kurtiniger Vereine und vieler Bürger die Amtsinsignien und Rathauschlüssel an seinen Amtsnachfolger Dr. Manfred Mayr.

Zu den Gratulanten gesellten sich auch Hochw. Mag. Franz-Josef Campidell, der Präsident der Bezirksgemeinschaft Oswald Schiefer, der neue Kurtatscher Bürgermeister Dr. Martin Fischer und sein Vize Dr. Karlheinz Wegher.



Consegna ufficiale mandato politico

Il 17 maggio il Sindaco Giacomozzi Walter ha consegnato in presenza della banda musicale di Cortina e delle altre associazioni cosiccome tanti altri

cittadini il distintivo di sindaco e le chiavi del Municipio al suo successore Dott. Mayr Manfred.

Tra i congratulanti erano presenti anche il Reverendo Franz-Josef Campidell, il Presidente della Co-

munità Comprensoriale Oswald Schiefer, il neo eletto Sindaco di Cortaccia Dott. Martin Fischer ed il suo Vice Dott. Karlheinz Wegher.





Erste Ratssitzung in der neuen Legislatur

Am 31. Mai berief die im Sinne der Statuten zuständige Gemeinderätin Paula Pichler Teutsch die neu gewählten Ratsmitglieder zu ihrer ersten Sitzung ein. Nach Überprüfung von eventuellen Nichtwählbarkeits- oder Unvereinbarkeitsgründen wurden Bürgermeister Manfred Mayr und die Ratsmitglieder Lucia Baldo, Andrea Cavaliere und Silvia Cavaliere, Werner Gamper, Georg Maffei, Wilma Pellegrin, Paula Pichler, Roland Pugneth, Martin Ranigler, Stefano Sonn, Ivan Wegher, Edith Zemmer, Egon Zemmer, Klaus Zemmer einstimmig bestätigt. Der mit 17. Mai proklamierte Bürgermeister Dr. Manfred Mayr legte seinen Eid ab und stellte das Programm für die nächsten fünf Jahre vor.

Prima seduta del nuovo consiglio comunale

In data 31.05.2010 ha avuto luogo la prima seduta del nuovo consiglio comunale, presieduta dal cons. piú anziano, sig.ra Paula Pichler Teutsch.

Dopo aver esaminato tutte le condizioni di non candidabilità, eleggibilità, ineleggibilità ed incompatibilità, il sindaco Manfred Mayr e i consiglieri Lucia Baldo, Andrea e Silvia Cavaliere, Werner Gamper, Georg Maffei, Wilma Pellegrin, Paula Pichler, Roland Pugneth, Martin Ranigler, Stefano Sonn, Ivan Wegher, Edith Zemmer, Egon Zemmer e Klaus Zemmer sono stati convalidati. Il sindaco Dr. Manfred Mayr ha prestato il giuramento e ha presentato il programma per i prossimi 5 anni.



Im Bild: - In foto:

sitzend der NEU GEWÄHLTE AUSSCHUSS (von links nach rechts): - davanti (seduti) - la Giunta neo eletta (da sinistra a destra): Martin Ranigler, Vizebürgermeister Andrea Cavaliere, Bürgermeister Manfred Mayr, Edith Zemmer, Egon Zemmer
die weiteren Gemeinderatsmitglieder (von links nach rechts): - gli ulteriori membri del Consiglio Comunale (da sinistra a destra): Lucia Baldo, Stefano Sonn, Wilma Pellegrin, Silvia Cavaliere, Paula Pichler Teutsch, Ivan Wegher, Klaus Zemmer, Georg Maffei, Roland Pugneth, Werner Gamper



Andrea Cavaliere wird vom Bürgermeister Dr. Manfred Mayr zum Bürgermeister-Stellvertreter ernannt

Andrea Cavaliere viene nominato dal Sindaco Dott. Manfred Mayr come Vice-Sindaco.

Der Vorschlag für die Zusammensetzung des Ausschusses wurde wie folgt einstimmig angenommen:

La proposta per la composizione della giunta comunale è stata approvata ad unanimità di voti:

Andrea Cavaliere Sachbereiche/competenze	italienische Schule und Kultur, Umwelt und Energie, Verkehr und öffentliche Beleuchtung cultura e scuola italiana, ambiente ed energia, mobilità ed illuminazione pubblica
---	---

Martin Ranigler Sachbereiche/competenze	Sport, Spiel- und Freizeiteinrichtungen, Tourismus, Bibliothek sport, parchi gioco e tempo libero, turismo, biblioteca
--	---

Edith Zemmer Sachbereiche/competenze	Instandhaltung der gemeindeeigenen Immobilien, Pflege der Grünanlagen und des Ortsbildes, Recyclinghof und Abfallbewirtschaftung, öffentliche Arbeiten manutenzione degli immobili, verde pubblico ed abbellimento del paese, centro di riciclaggio e gestione dei rifiuti urbani, lavori pubblici
---	---

Egon Zemmer Sachbereiche/competenze	Landwirtschaft und Feldwege, Verwaltung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Güter, Instandhaltung Straßen und Plätze, Straßenreinigung agricoltura e strade rurali, gestione dei terreni agricoli comunali, manutenzione ordinaria delle strade e piazze comunali, nettezza urbana
--	--

Der neu gewählte Gemeinderat von Kurtinig

Bürgermeisterin	Gemeinderat							
 Manfred Mayr (SVP, 214 Stimmen)	 Edith Zemmer (SVP, 87)	 Martin Ranigler (SVP, 71)	 Paula Pichler (SVP, 67)	 Egon Zemmer (SVP, 66)	 Giorgio Maffei (SVP, 61)	 Roland Pugneth (SVP, 57)	 Klaus Zemmer (SVP, 49)	<input type="checkbox"/> Gemeindereferenten
	 Werner Gamper (SVP, 48)	 Wilma Pellegrin (SVP, 48)	 Ivan Wegher (SVP, 46)	 Andrea Cavaliere (Neues Kurtinig,	 Lucia Baldo (Neues Kurtinig,	 Stefano Sonn (Neues Kurtinig,	 Silvia Cavaliere (Neues Kurtinig,	

Aus dem Gemeindeausschuss

Seit Anfang März 2010 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig 7 Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Im Rahmen der Errichtung der Turn- und Mehrzweckhalle wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Tischlerarbeiten / Fa. M.A.M.P. OHG aus Wengen:

- Genehmigung der Variante Nr. 3 der Vereinbarung Neuer Preise und Beauftragung der Fa. M.A.M.P. OHG mit den Zusatzarbeiten im Gesamtbetrag von € 60.759,48
- Genehmigung des 3. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung im Gesamtbetrag von € 62.088,71 an die Fa. MAMP OHG

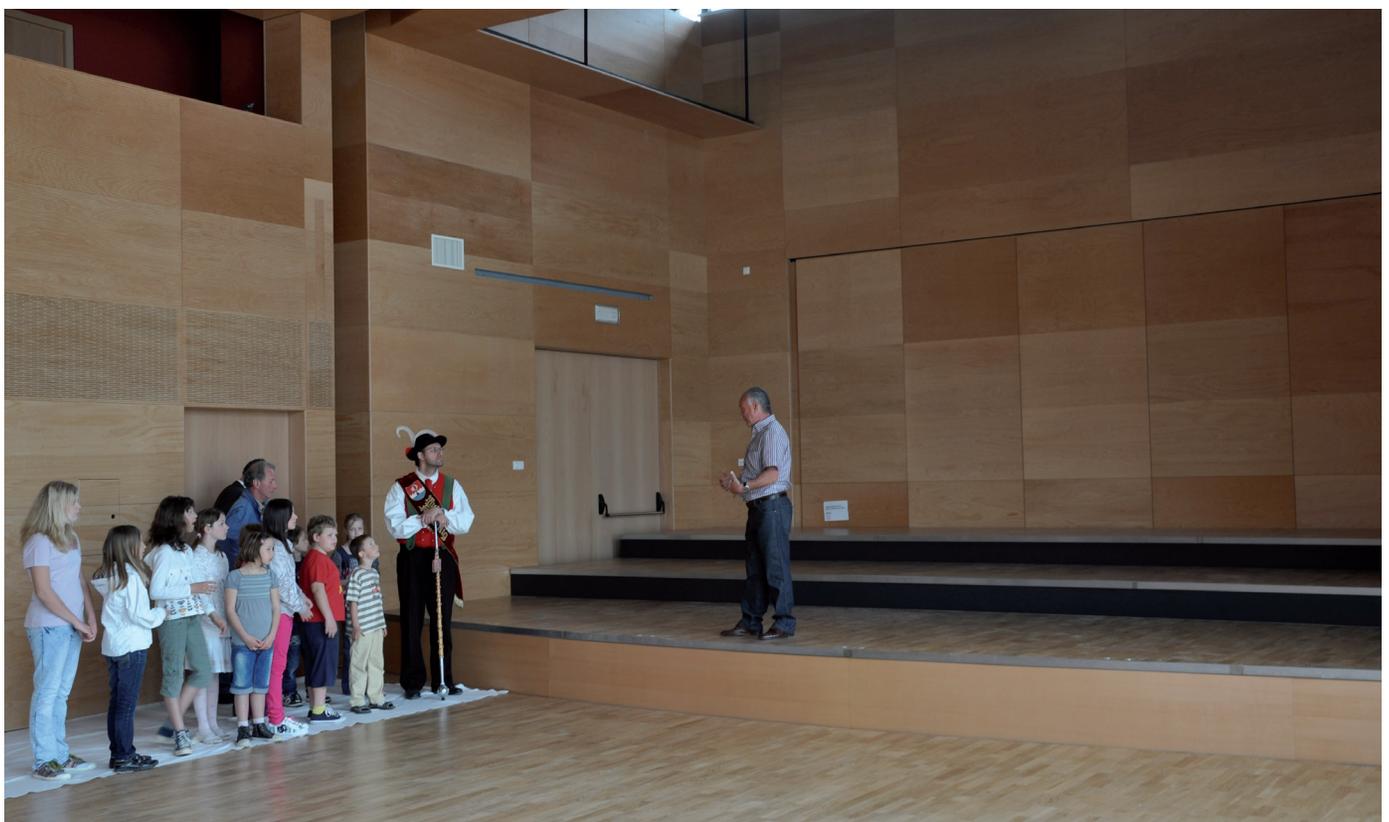
Dalla giunta comunale

Dall'inizio di marzo 2010 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 7 sedute della Giunta comunale nell'ambito delle quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

In merito alla costruzione della palestra pluriuso è stato deliberato quanto segue:

Opere da falegname / ditta M.A.M.P. snc di La Valle:

- approvazione della variante n° 3, del verbale concordamento nuovi prezzi ed incarico della ditta M.A.M.P. snc per i lavori suppletivi nell'importo complessivo di € 60.759,48
- approvazione del 3° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura nell'importo complessivo di € 62.088,71 alla ditta MAMP snc





Ausführung der Hebebühne und des Schnürbodens / Fa. Larcher Alfred Maschinenbau OHG aus Lana:

- Genehmigung Variante Nr. 1 und Beauftragung der Fa. Larcher OHG mit den Zusatzarbeiten im Gesamtbetrag von € 2.924,20

Ausführung der Elektroanlagen / Fa. Alfred Zöschg:

- Genehmigung des 1. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung von € 53.637,46 an die Fa. Alfred Zöschg
- Genehmigung des 2. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung von € 38.521,97 an die Fa. Alfred Zöschg

Baumeisterarbeiten / Fa. Edilferretti OHG:

- Genehmigung des 3. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 80.032,96 an die Fa. Edilferretti OHG

Lieferung und Montage der Einrichtung (Turngeräte) / Fa. Ellequaranta:

- Genehmigung des 1. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 12.170,11 an die Fa. Ellequaranta

Bodenbelag- und Parkettarbeiten / Fa. Seeber GmbH:

- Genehmigung des 2. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 22.121,51 an die Fa. Seeber GmbH
- Genehmigung des 3. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 8.489,40 an die Fa. Seeber GmbH

Malerarbeiten / Moscon Walter:

- Genehmigung des 2. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 9.964,65 an Herrn Moscon Walter

Realizzazione della piattaforma e della graticcia / ditta Larcher Alfred Maschinenbau snc di Lana:

- approvazione della variante n° 1 e conferimento incarico alla ditta Larcher snc per i lavori supplementari per un importo complessivo di € 2.924,20

Esecuzione impianti elettrici / ditta Alfred Zöschg:

- approvazione del 1° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 53.637,46 alla ditta Alfred Zöschg- approvazione del 2° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 38.521,97 alla ditta Alfred Zöschg

Opere edili / ditta Edilferretti snc:

- approvazione del 3° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 80.032,96 alla ditta Edilferretti snc

Fornitura e montaggio dell'arredamento (attrezzi ginnici) / ditta Ellequaranta:

- approvazione del 1° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 12.170,11 alla ditta Ellequaranta

Pavimenti caldi / ditta Seeber srl:

- approvazione del 2° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 22.121,51 alla ditta Seeber srl
- approvazione del 3° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 8.489,40 alla ditta Seeber srl

Opere da pittore / Moscon Walter:

- approvazione del 2° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 9.964,65 al Sig. Moscon Walter



Bühnentechnische Einrichtung:

Genehmigung des Ausführungsprojektes und Ausschreibung der Arbeiten für € 87.194,11 zzgl. MwSt.

An die **Fa. L. Platter KG** aus Eppan wurden € 2.308,86 für die **Lieferung von Pflanzen und die Verlegung von Fertigrasen** liquidiert.

An **Ing. Erlacher Ruben** aus Klausen wurden für **bauphysikalische Messungen** € 550,80 liquidiert.

Arredo scenotecnico:

- approvazione del progetto esecutivo ed appalto delle opere per € 87.194,11 più IVA

Alla **ditta L. Platter sas** di Appiano sono stati liquidati € 2.308,86 per la **fornitura di piante e la posa di un prato già preparato.**

All'ing. **Erlacher Ruben** di Chiusa sono stati liquidati € 550,80 per **misurazioni fisiche.**



An die **Fa. Porfidi Italia** aus Trient wurden für die **Lieferung und Verlegung von Porphyrsteinen** € 1.699,76 liquidiert.

An die **Fa. CSS Cleaning System Service** wurden für die **Generalreinigung** € 3.091,20 liquidiert.

Alla **ditta Porfidi Italia** di Trento sono stati liquidati € 1.699,76 per la **fornitura e posa in opera di cubetti di porfido.**

Alla ditta **CSS Cleaning System Service** sono stati liquidati € 3.091,20 per la **pulizia generale.**



Das **Handwerksunternehmen Messner Franz** aus Klobenstein wurde mit der **Realisierung der Schrift an der Ostfassade** des Gebäudes und der Erstellung einer **Karte nach Ignaz von Nowack** für den Innenraum in Höhe von € 4.200,00 beauftragt.

Die **Fa. EWO GmbH** aus Kurtatsch wurde mit der Lieferung der **Fassadenbeleuchtung** im Gesamtbetrag von € 2.541,71 beauftragt.

Im Rahmen der Errichtung der Feuerwehrrhalle mit Musikprobelokal wurde folgender Beschluss gefasst:

Baumeisterarbeiten / Fa. Edilferretti OHG aus Valternigo di Giovo:

- Genehmigung des 3. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von

L'impresa artigianale **Messner Franz** di Collalbo è stata incaricata per la **realizzazione della scritta sulla facciata ovest** dell'edificio e la realizzazione di una **carta secondo Ignaz von Nowack** per la sala interna nell'importo di € 4.200,00.

La **ditta EWO srl** di Cortaccia è stata incaricata per la fornitura **dell'illuminazione esterna** per € 2.541,71.

In merito alla costruzione del magazzino dei VV.FF e della sala prove della banda musicale è stato deliberato quanto segue:

Opere edili / ditta Edilferretti snc di Valternigo di Giovo:

- approvazione dello 3° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 94.988,61 alla



€ 94.988,61 an die Fa. Edilferretti OHG
- Genehmigung des 4. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 56.568,26 an die Fa. Edilferretti OHG

Zimmermanns- und Dachdeckungsarbeiten / Fa. Zimmerhofer AG:

- Genehmigung der Vereinbarung Neuer Preise, Genehmigung des Baufortschrittes Nr. 1 und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 58.213,60 an die Fa. Zimmerhofer AG.

Es wurde beschlossen die Elektrikerarbeiten und Arbeiten zur Errichtung der Photovoltaikanlage mit dem Zuschlagskriterium des günstigsten Preises mit einer Ausschreibungssumme von € 230.266,00 auszuschreiben.

Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung des Bahnwärterhäuschens und Sicherheitsmaßnahmen auf dem Eisenbahngelände:

Baumeister-, Schlosser und Malerarbeiten:



- Genehmigung des Versteigerungsprotokolls und Vergabe der Arbeiten in Höhe von € 43.982,55 an die Fa. Pichler Josef aus Montan
- Genehmigung Neuer Preise und Beauftragung

ditta Edilferretti snc
- approvazione dello 4° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 56.568,26 alla ditta Edilferretti snc.

Opere di carpenteria in legno e per la copertura del tetto / ditta Zimmerhofer SpA:

- approvazione del concordamento nuovi prezzi n° 1, dello stato d'avanzamento n° 1 e liquidazione della relativa fattura di € 58.213,60 alla ditta Zimmerhofer SpA.

E' stato deliberato di appaltare le opere da elettricista ed i lavori per l'esecuzione dell'impianto fotovoltaico con il criterio di aggiudicazione del prezzo più basso con un importo a base d'asta di € 230.266,00.

Manutenzione ordinaria e straordinaria del casello ferroviario e misure di sicurezza sull'areale lungo la linea FS:

Opere edili, opere da fabbro e opere da pittore:



- Approvazione del verbale di licitazione privata ed ed appalto dei relativi lavori alla ditta Pichler Josef di Montagna per € 43.982,55
- Approvazione nuovi prezzi e conferimento incari-



der Fa. Pichler Josef mit den Zusatzarbeiten für € 6.588,05

- Genehmigung des 1. Baufortschrittes und Liquidierung der entsprechenden Rechnung in Höhe von € 30.408,00 an die Fa. Pichler Josef

Zimmermanns-, Dachdeckungs- und Spenglerarbeiten:

Die Arbeiten wurden an die Fa. Gruber Andreas aus Margreid in Höhe von € 16.802,78 vergeben.

Im Rahmen der Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgungseinrichtungen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beauftragung der Fa. Pichler Josef aus Montan mit den Baumeisterarbeiten laut Zusatzprojekt in Höhe von € 138.920,43

An den **Sportverein von Kurtinig** wurden der Saldobeitrag für das Jahr 2009 in Höhe von € 2.000,00 sowie ein Akonto für das Jahr 2010 in Höhe von € 2.000,00 liquidiert.

Der **Spesenbeitrag** für die Durchführung des **einheitlichen Abwasserreinigungsdienstes** zwischen den Gemeinden des OEG für das Jahr 2010 an die Fa. Eco-Center AG aus Bozen in Höhe von € 29.967,69 wurde genehmigt.

Die **Fa. Edilpavimentazioni OHG** aus Lavis wurde mit der Durchführung von **Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindestraßen** in Höhe von € 7.865,78 beauftragt.

An den **Jugenddienst Unterland** wurde der **Spesenbeitrag für ihre Mitarbeiter** für das Jahr 2010 in Höhe von € 2.121,70 genehmigt.

Der **Mitgliedsbeitrag an die Bezirksgemeinschaft** Überetsch Südtiroler Unterland für das Jahr 2010 wurde in Höhe von € 1.901,40 genehmigt.

co alla ditta Pichler Josef per i lavori suppletivi per € 6.588,05

- approvazione del 1° stato d'avanzamento e liquidazione della relativa fattura di € 30.408,00 alla ditta Pichler Josef

Opere di carpenteria in legno, copertura di tetti a falda e opere da lattoniere:

I lavori sono stati appaltati alla ditta Gruber Andreas di Magrè per € 16.802,78.

Im Rahmen der Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgungseinrichtungen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Conferimento incarico alla ditta Pichler Josef di Montagna per le opere edili secondo il progetto suppletivo per € 138.920,43

All'**Unione Sportiva di Cortina** sono stati liquidati € 2.000,00 come contributo a saldo per l'anno 2009 e € 2.000,00 come acconto per l'anno 2010.

La **quota contributiva** alla ditta Eco-center SpA di Bolzano per l'esecuzione del **servizio di depurazione** in base al contratto di concessione tra i comuni nell'ambito territoriale ottimale ATO per l'anno 2010 è stato approvato per un importo di € 29.967,69.

La **ditta Edilpavimentazioni snc** di Lavis è stata incaricata per **l'esecuzione di lavori di manutenzione lungo le strade comunali** per € 7.865,78.

E' stata approvata la quota contributiva a carico del comune al **„Jugenddienst Unterland“** per i **loro collaboratori** per l'anno 2010 per € 2.121,70.

Alla Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina è stato liquidato il **contributo associativo** per l'anno 2010 per un importo di € 1.910,40.

An die **Bezirksgemeinschaft Überetsch Südtiroler Unterland** wurde das 2. Akonto für das Jahr 2009 für den **Mülleinsammel- und Entsorgungsdienst** in Höhe von € 2.230,52 liquidiert.

An den **Verein Südtiroler Weinstraße** wurde der **Mitgliedsbeitrag** für das Jahr 2010 in Höhe von € 668,85 liquidiert.

Bei der **Fa. Comunaltec KG** aus Tramin wurden 6 **Restmüllbehälter** für € 357,64 angekauft.

Die **Fa. La Suprema OHG** aus Rovereto wurde mit der Durchführung des **Reinigungsdienstes während des Sommerkindergartens** in Höhe von € 1.080,00 beauftragt.

Frau Boccher Angela wurde provisorisch als qualifizierte **Köchin während des Sommerkindergartens** beauftragt.

Alla **Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina** è stato liquidato il 2° acconto per l'anno 2009 di € 2.230,52 per il **servizio di raccolta dei rifiuti urbani ed il servizio di smaltimento**.

All'ass. „**Südtiroler Weinstraße**“ sono stati liquidati € 668,85 come **contributo associativo** per l'anno 2010.

Presso la **ditta Comunaltec sas** di Termeno sono stati acquistati 6 **contenitori per rifiuti residui** per € 357,64.

La **ditta La Suprema snc** di Rovereto è stata incaricata per il servizio di **pulizia durante l'asilo estivo** per € 1.080,00.

La **Sig.ra Boccher Angela** è stata assunta provvisoriamente come **cuoca qualificata durante l'asilo estivo**.



Die **Fa. Sidera GmbH** aus Bozen wurde mit der Lieferung eines **Barcode-druckers** für das neue digitale Archivierungssystem in Höhe von € 558,00 beauftragt.

An die **Fa. G.P.M.P. Laimer & Co. KG** aus Bozen wurden für verschiedene Instandhaltungsarbeiten im



Rahmen der Jahreswartung an der **UV-Wasserkeimungsanlage am Trinkwasserreservoir** € 1.802,69 liquidiert.

An **Herrn Josef Pojer** aus Kurtinig wurden für die Durchführung von **Instandhaltungsarbeiten im Garten des Bürgerhauses** € 177,50 liquidiert.

An **Herrn Herbert Schönweger** aus Meran wurden für die **Herstellung und Lieferung von Schildern am Recyclinghof** € 2.767,42 liquidiert. Die **Fa. Lenzi AG** aus Bozen wurde mit **Reparaturarbeiten am Aufzug im Bürgerhaus** in Höhe von € 2.820,00 beauftragt.

Die **Dienstvereinbarung zwischen der Gemeinde Kurtinig und dem Sozialzentrum Kurtatsch** betreffend **Aufräum- und Säuberungsarbeiten von Gemeindeflächen** und Müllentsorgung durch die **Naturgruppe** für das Jahr 2010 wurde in Höhe von € 4.320,00 genehmigt.

Es wurde eine **Hagel- und Frostschutzversicherung** für die gemeindeeigenen Weingüter bis zum 31.12.2010 abgeschlossen.

La **ditta Sidera SpA** di Bolzano è stata incaricata per la fornitura di **una stampante** per il nuovo sistema di archiviazione digitale per € 558,00.

Alla **ditta G.P.M.P. Laimer & C. sas** di Bolzano sono stati liquidati €

1.802,69 per l'esecuzione di diversi lavori nell'ambito della manutenzione annuale **dell'impianto ultravioletti presso il serbatoio dell'acquedotto**.

Al **Sig. Josef Pojer** di Cortina sono stati liquidati € 177,50 per l'esecuzione di **diversi lavori di manutenzione presso il giardino della casa civica**.

Al **Sig. Herbert Schönweger** di Merano sono stati liquidati € 2.767,42 per la **realizzazione e la fornitura di insegne al centro di riciclaggio**.

La **ditta Lenzi SpA** di Bolzano è stata incaricata per **lavori di riparazione all'ascensore nella casa civica** per € 2.820,00.

E' stata approvata la **convenzione tra il comune di Cortina ed il centro sociale di Cortaccia** riguardante **lavori di pulizia e di raccolta rifiuti tramite il gruppo natura** per l'anno 2010 per un importo di € 4.320,00.

E' stata stipulata **un'assicurazione contro la grandine e contro il gelo** per i terreni agricoli comunali fino al 31.12.2010.

„HAUS CURTINIE“

25 Jahre Verwaltung – ein großes Stück Geschichte und Zukunft Kurtinigs wurde von Altbürgermeister Walter Giacomozzi mitgestaltet und geprägt.

Die Freude war im Gesicht des Bürgermeisters abzulesen, als er am 1. Mai seine Bürger im Rahmen eines Tages der offenen Tür durch das neu erbaute Haus der Dorfgemeinschaft führen konnte: „Die Mehrzweckhalle bringt unseren Schülern die langersehnte Turnhalle, aber auch unserem Dorf an der Sprachgrenze mit über 20 aktiven Vereinen den lang ersehnten Kultur- und Veranstaltungsaal“.

Die sich samt Einrichtung auf fast 4 Millionen Euro belaufenden Ausgaben sind ein „Jahrhundertprojekt“ für Kurtinig, aber auch ein „Garant für ein lebenswertes und lebenswürdiges Kurtinig“, wie es der Altbürgermeister formulierte, und betonte, dass vor den Folgekosten sich sein Nachfolger nicht zu fürchten



Im Bild/in foto:

Kurtinigs Kinder sind schon neugierig auf ihre langersehnte Turnhalle. Bürgermeister Walter Giacomozzi ewährt ihnen den „ersten Blick“ ins Haus Curtinie. I bambini di Cortina curiosi della nuova palestra.

Nell’arco di 25 anni di amministrazione del nostro sindaco Walter Giacomozzi si sono realizzate opere che rappresentano un pezzo di storia ma anche il futuro del paese di Cortina.

Si è notato dalla sua espressione, la soddisfazione di guidare i suoi cittadini durante la visita della nuova palestra polifunzionale. La nuova casa di cultura offre finalmente ai nostri bambini la palestra attesa da tempo e alle nostre 20 associazioni una sala per ritrovi culturali e ricreativi.

„Le spese ammontano a 4 milioni di Euro e per un paese come Cortina sono un “progetto importante, ma nel contempo sono “una garanzia per un paese solido“, così le parole

del sindaco Walter Giacomozzi che ha sottolineato che per le spese di manutenzione, il suo successore non dovrà preoccuparsi perchè concepita come casa passiva. La casa ha un primato in merito ad una gestione economica e ambientale essendo classificata come “casa clima A oro“.



habe: als Passivhaus konzipiert – Bürgermeister und Bauleiter Architekt Albert Colz fragten sich, ob es sich nicht vielleicht sogar um Südtirols erste Turnhalle in diesem Standard handelt – hat das Gebäude auch eine Vorbildfunktion hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz.

Am Eingangsbereich ist eine Tafel angebracht, an der die Stromproduktion der Photovoltaikanlage und die Einsparungen an CO₂ Schadstoffemissionen tagesaktuell gesehen werden, in Synergie mit Erdwärme aus gut 78 statischen Pfählen in jeweils 12 Metern Tiefe sollen mindestens 18 Tonnen CO₂ Schadstoffemissionen im Jahr vermieden werden! Eine im Boden versenkbare, mechanisch betriebene Hubbühne ist ein weiterer Höhepunkt des mit interessanten Details aufwartenden Gebäudes. Für den Theaterverein ist es eine große Chance an die reiche Tradition Kurtinigs anzuknüpfen – um die Jahrhundertwende konnten mit Einnahmen aus Aufführungen sogar große Gemeindeprojekte mit-

Presso l'entrata della casa è stato installato un pannello informativo dal quale risulta giornalmente la produzione di corrente dell'impianto fotovoltaico e il risparmio di emissioni nocive Co₂, ad integrazione dell'impianto geotermico di 78 micropali in una profondità di 12 metri. In questo modo si potranno evitare 18 tonnellate di emissioni nocive Co₂.

Un palcoscenico idromeccanico è un altro "fiore all'occhiello" dell'edificio. Per il gruppo teatrale si è creata un'opportunità per poter ridestare la nostra tradizione teatrale. Nel 1900 proprio con le commedie teatrali sono stati finanziati importanti progetti comunali.

Per una casa così importante, il consiglio comunale ha scelto il nome "Casa Curtinie", dalla denominazione storica di Cortina dell'anno 1288.

Passato e presente dell'isola di nome „piccola Ve-

finanziert werden.

Für ein schönes Haus fand der Gemeinderat auch einen schönen Namen: „Haus Curtinie“, so wurde Kurtinig 1288 urkundlich genannt.

Geschichte und Gegenwart der Etschtalinsel mit dem ehrenvollen Beinamen Klein-Venedig widerspiegelt sich auch in der Außengestaltung. Hatte Franz Messner in Hochfrangart mit seiner Stahlkugel von 8 Metern Durchmesser für Aufsehen gesorgt, lotete er auch hier in enger Zusammenarbeit mit seinem Sohn David den Raum, realisierte im Unterland ein nur auf den ersten Blick „unscheinbareres Werk“, ganz dem Element Wasser verbunden: Athesis Arteria Vitae zeigt in hellem Sandstein, den der Künstler persönlich von einem Bruch in Mölten holte, die von Menschenhand „beherrschte“ - besser gesagt - begradigte Etsch, in rötlicherem Vöraner Sandstein den historischen Verlauf inspiriert vom Karten-

nezia“ viene evocata dall’architettura delle realizzazioni artistiche rappresentate. L’artista Franz Messner in collaborazione a suo figlio David ha realizzato un’opera ispirata all’elemento acqua: Athesis arteria Vitae che evoca il fiume Adige, secondo la carta di Ignaz Nowack dell’anno 1983. Un’attrazione per i bambini di Cortina rappresenta la fontana: l’acqua cristallina gocciola in una coppa di acciaio inox. L’acqua che durante le alluvioni ha rappresentato un pericolo, che divide la terra e le persone, ma nel contempo unisce per creare una comunità, un ritrovo che dovrà diventare anche la casa “Curtinie”. “Riempire la casa con la gente”, così il sindaco Manfred Mayr vede il suo compito e si impegnerà in collaborazione con Edith Zemmer, assessori ai lavori pubblici e al coordinatore per i lavori pubblici nella persona del segretario in carica di appaltare gli ultimi la-



Diese Mappe von Nowack aus dem Jahr 1803 im Versammlungssaal im Dachgeschoss zeigt den Verlauf der Etsch, die Kurtinig merklich prägte und auch zur Platzgestaltung mit dem ehrgeizigen Projekt "Athesis Arteria Vitae" inspirierte.

La stampa di Nowack dell’anno 1803 nella sala riunioni al sottotetto mostra il percorso del fiume Adige che imprime il paese di Cortina e ispirò alla realizzazione della piazza con l’ambizioso progetto "Athesis Arteria Vitae".



Im Bild: Dr. Manfred Mayr im Gespräch mit dem renommierten Kunstsammler Hans Oberrauch und Tischlermeister Friedrich Kager
In foto: Dott. Manfred Mayr in discussione con il noto collezionista di opere d'arte Hans Oberrauch e il maestro falegname F. Kager

werk von Ignaz von Nowack aus dem fernen 1803.

Eine große Attraktion für Kurtinigs Kinder stellt der Brunnen dar: kostbares Nass tropft in eine Schale aus poliertem Stahl. Wasser, das mit Jahrhundertüberschwemmungen im Südtiroler Unterland auch bedrohliche Züge annehmen kann, Land und Leute trennt, aber auch verbindet und eine blühende Dorfgemeinschaft erst entstehen lässt, zu deren Mittelpunkt sich das Haus Curtinie entwickeln soll.

„Das Haus mit Leben zu füllen“ sieht Bürgermeister Manfred Mayr als seine Aufgabe an und bemüht sich, in Zusammenarbeit mit Edith Zemer, Referentin für öffentliche Arbeiten möglichst kurzfristig die ergänzenden Arbeiten im Bühnen und Einrichtungsbereich auszuschreiben. Zum heurigen Martinifest sollte das Haus Curtinie eingeweiht werden.

vori inerenti al palcoscenico e l'arredamento della sala. Se verranno rispettati i tempi di realizzazione, la "Casa Curtinie" potrà essere inaugurata a S.Martino.



Brunnen vor Haus Curtinie - das Werk von Franz und David Messner zieht Claudia Josefine und Enrique magisch an
fontana davanti alla casa Curtinie - l'opera di Franz e David Messner attira Claudia Josefine e Enrique

Firstfeier Feuerwehrhalle mit Probe- lokal für die Musikkappelle und Seg- nung des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr

Nach weniger als einem halben Jahr Bauzeit konnte am 1. Mai Walter Giacomozzi als eine seiner letzten Amtshandlungen der Kurtiniger Feuerwehr den Firstbaum übergeben, den sie mit einem kräftigen Tusch der Musikkappelle und heftigem Applaus der Kurtiniger Bevölkerung auf dem Dach des Rohbaus befestigte. Unter einem Dach werden die 40 Musikanten ihre neuen Proberäume, die 25 Feuerwehr- und 11 Jungfeuerwehrleute ihr Gerätehaus nach Fertigstellung des zweiten Bauleses vorfinden.

Festa per il costruendo magazzino dei vigili del fuoco e locale prove banda musicale e benedizione del nuovo au- tomezzo dei vigili del fuoco

A meno di 1 anno dall'inizio lavori, il sindaco Walter Giacomozzi ha potuto svolgere uno dei suoi ultimi atti ufficiali, consegnando ai vigili del fuoco un alberello ornamentato che hanno poi posato sul colmo del tetto del costruendo magazzino. La cerimonia è stata accompagnata dalle note della Banda musicale e dall'applauso dei cittadini di Cortina. Sotto lo stesso tetto troveranno casa 40 musicisti, 25 vigili attivi e 11 vigili giovani.



Auf die Errichtung der neuen Feuerwehrhalle mit Musikprobelokal arbeitete die Gemeindeverwal-

E' da un decennio che l'amministrazione comunale ha lavorato alla realizzazione di questo proget-



tung schon seit über einem Jahrzehnt hin: „Ein entscheidender Meilenstein war der Ankauf des Dorfangers, von dem 1.500 qm für die entsprechenden Infrastrukturen verwendet werden“, betonte Altbürgermeister Walter Giacomozzi. Das er-

to. Uno dei passi più importanti era sicuramente l'acquisto del terreno della Parrocchia, di cui 1.500 mq sono stati utilizzati per questa opera.“, ha sottolineato il Sindaco Walter Giacomozzi. Ha inoltre aggiunto che il primo lotto di costruzione prevede

ste Baulos hatte einen Umfang von 1.079.000 Euro und sah den Rohbau samt Erdwärmegewinnung und Photovoltaikanlage vor. In der Etschtalinsel Kurtinig nicht auf Sand zu setzen, war eine wichtige Devise, und so wurden nicht weniger als 160 statische Pfähle in eine Tiefe von 12 Metern gebohrt. „Vier Pfähle gehen in eine Tiefe von jeweils 90 Metern, so dass wir den Temperaturunterschied mittels



una spesa di 1.079.000 e prevede la costruzione grezza, l'impianto geotermico e l'impianto fotovoltaico. Per garantire una solida fondazione, sono stati installati 160 micropali in una profondità di 12 m. Quattro pali arrivano fino ad una profondità di 90 m. Tramite questo sistema possiamo sfruttare la differenza di temperatura per la produzione di energia, ad integrazione dell'impianto fotovoltaico previsto sul



Von links nach rechts/ da sinistra a destra:

Alexander Tell, Olga Schneider Schwarz (Patin), Maximilian Thurner, Brunhilde Pattis Zemmer (Patin), Walter Celva, Kommandant Markus Zemmer, Mechthild Gruber Zemmer (Neue Patin), L.Abg. Rosa Thaler Zelger, Jung Feuerwehr Franziska Pedoth, Altbürgermeister Walter Giacomozzi, Hochw. Franz Josef Campidell, Andreas Jäger, Roberto Endrizzi, Matthias Teutsch, David Mottes

einer Wärmepumpe für Energiegewinnung nutzen, in Ergänzung zur Dachfläche, für die eine Photovoltaikanlage als Ausschreibung vorbereitet ist“ erläuterte Bürgermeister Walter Giacomozzi „Es ist ein wichtiger Beitrag für eine bessere Umwelt dank „sauberer“ Energie, aber auch eine Investition, um den Haushalt unserer Kleingemeinde mit laufenden Folgekosten zu entlasten“.

In der neuen Gerätehalle wurde die heurige Messe zu Ehren des Hl. Florians von Hochw. Franz-Josef Campidell zelebriert, die feierlich von der Musikkapelle umrahmt wurde. Unter den Ehrenmitgliedern wird so mancher Feuerwehrmann noch die denkwürdigsten Einsätze in Erinnerung haben: 1950,

tetto. „Un contributo importante per un ambiente migliore grazie all’energia pulita, ma nel contempo anche un investimento importante per ridurre le spese correnti del nostro modesto bilancio“, così le parole del Sindaco

Nel nuovo magazzino è stata anche celebrata la S.Messa da Mons. Franz Josef Campidell in onore di S.Floriano, accompagnata dalla festosa musica della Banda musicale.

Fra i vigili onorari più di uno si ricorderà ancora gli interventi più memorabili: nel 1950 quando bruciò per quattro giorni il bosco di Magrè, nel 1952 quando il rio Favogna rischiò di allagare il paese di Magrè, nel 1955 quando uscì dagli argini il fiume



als der Wald am Fennberg vier Tage lang brannte, 1952, als der Fennerbach das Nachbardorf Margreid bedrohte, 1955, als das Etschwasser den Damm überflutete, 1980 Eso Großbrand, 1981 Katastro-

Adige, nel 1980 l’incendio del magazzino ESO, nel 1981 l’alluvione di Salorno, nel 1985 la catastrofe di Stava, nel 1985 il rio “Höllenchbach” di Termeno e nel 2002 le frane di Cortaccia. “La parola vigile del

pheneinsatz in Salurn, 1985 Einsatz im Stavatal, 1986 Höllenbach in Tramin und 2002 Muren in Kurtatsch. „Das Wort Feuerwehr steht nicht für einen Verein, sondern Feuerwehr ist eine positive Art von Lebensauffassung und -einstellung“, hatte es ein Kurtiniger Feuerwehrmann mal auf den Punkt gebracht. 107 Jahre Tradition, die Ausrüstung ist eine ganz andere, Logistik ebenfalls, aber der Geist sei der gleiche geblieben, genau wie damals.

fuoco non significa un'associazione, ma un concetto positivo di vita“, così le parole di un vigile. “Possiamo vantarci ormai di una tradizione di 107 anni, le attrezzature sono cambiate, anche i macchinari, ma i valori sono rimasti quelli di una volta.”



Ein besonderer Höhepunkt war die Segnung der neuen Einsatzfahrzeuge, mit neuer Patin Mechthild Gruber Zemmer.

Markus Zemmer, neuer Kommandant der 1903 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr von Kurtinig, stellte der Bevölkerung das neue Kleinlöschfahrmit

Un momento memorabile era sicuramente la benedizione del nuovo automezzo dei vigili, con l'assistenza della sua madrina: Mechthild Gruber Zemmer.

Markus Zemmer, il nuovo comandante dei vigili del fuoco di Cortina ha presentato alla popolazione



großer Freude vor: ein Mercedes Sprinter 3,5 Tonnen für sechs Mann-Besatzung, 60.000 Euro kostete der Neueinkauf, der Umbau des älteren Fahrzeuges schlug mit 25.000 Euro zu Buche, dafür hat es jetzt einen 1.400 Liter Tank.

Der Feuerwehrkommandant Markus Zemmer dankte der Gemeindeverwaltung, dem Land Südtirol - vertreten durch Landtagsabgeordnete Rosa Thaler, übrigens selbst Feuerwehrpatin in Truden - der Bezirksfeuerwehr und der Raiffeisenkasse Salurn für die Unterstützung.

Altbürgermeister Walter Giacomozzi gratulierte zur gut getroffenen Wahl des Einsatzfahrzeuges und zeigte sich davon überzeugt, dass die Gemeinde ihren Finanzierungsbeitrag in Höhe von 33.000 Euro gut angelegt hat. Ein Beitrag, der angesichts eines sehr begrenzten Gemeindehaushaltes und den Anstrengungen für den Bau der Feuerwehrhalle ein Zeichen setzt, wie geschlossen die gesamte Verwaltung hinter ihrer Wehr steht.

Der Bürgermeister betonte, dass diese Vervollständigung des Fuhrparks einen wichtigen Baustein im umfassenden Zivilschutz darstelle und dankte allen 25 aktiven und 11 Mitgliedern der Jungfeuerwehr. Übrigens zählt auch die 12 jährige Franziska dazu, die sich tapfer in die „Herrendomäne“ Feuerwehr vorwagte. Auch auf eine „weibliche“ Zukunft ist die Kurtiniger Feuerwehrhalle beispielsweise mit eigenen Umkleidekabinen usw. gerüstet.

Heuer noch sollen die Elektroarbeiten durchgeführt werden, und auch die Photovoltaikanlage auf dem Dach angebracht werden (am 20. Juli ist die Öffnung der Ausschreibeangebote angesagt). „Nach Erhalt der Restfinanzierung, wofür die Zeichen gut stehen, werden wir im Sinne der neuen Gesetzeslage das zweite Baulos in einem ausschreiben“, so Alt-Bürgermeister Giacomozzi

il nuovo automezzo: un Mercedes Sprinter, 3,5 t con una capienza di 6 posti. La spesa ammonta a 60.000 Euro, di cui 25.000 Euro si sono potuti ricavare dalla vendita dell'automezzo vecchio,

Il comandante ha ringraziato l'amministrazione comunale, la Provincia, rappresentata dal cons. prov. Rosa Thaler Zelger, anche lei madrina di Trodena, il distretto dei vigili del fuoco e la Cassa Rurale di Salorno.

Il Sindaco Walter Giacomozzi si è congratulato per la buona scelta dell'automezzo e si è dichiarato convinto che il Comune con il suo contributo di 30.000 Euro ha fatto un buon investimento. Un contributo che nonostante il bilancio modesto ha dimostrato il sostegno ai vigili da parte dell'amministrazione comunale.

Il Sindaco ha sottolineato che quest'acquisto è importante per garantire la protezione civile e ha ringraziato i 25 vigili attivi e i 11 vigili giovani, fra cui l'unica presenza femminile, la 12enne Franziska. Anche per quanto riguarda il futuro femminile il nuovo magazzino è attrezzato, in quanto sono stati predisposti spogliatori per donne.





VERZEICHNIS DER AUSGESTELLTEN BAUKONZESSIONEN
MÄRZ 2010 - JUNI 2010
ELENCO DELLE CONCESSIONI EDILIZIE RILASCIATE
MARZO 2010 - GIUGNO 2010

Ausstellungsdatum Data di rilascio	Inhaber der Baukonzession Titolare della conc. edilizia	Gegenstand der Baukonzession Oggetto della concessione edilizia
15.03.2010	Mark Eckhard	Neubau eines Wohnhauses auf der G.P. 230/18 Costruzione di una casa d'abitazione sulla p.f. 230/18
15.03.2010	Stenico Ingrid	Erweiterung des Gebäudes zur Gewinnung eines Zimmers auf der B.P. 110, m. Ant. 3 Ampliamento dell'edificio per il recupero di una stanza sulla p.ed. 110, p.m. 3
15.03.2010	Mayr Alois	Varianteprojekt – Einfahrtsgestaltung für die Errichtung eines landw. Wohn- u. Wirtschaftsgebäudes auf der G.P. 156/6 Progetto di variante – realizzazione dell'accesso per la costruzione di una casa rurale ed abitativa
15.03.2010	Cavaliere Andrea	Einbau einer Fotovoltaikanlage auf der B.P. 5 Installazione di un impianto fotovoltaico sulla p.ed. 5
15.03.2010	Stenico Giuseppe	Bau eines Wintergartens im Erdgeschoss auf der B.P. 110, m.Ant. 1 Costruzione di una veranda al pianterreno sulla p.ed. 110, p.m. 1
22.03.2010	Gemeinde Kurtinig Comune di Cortina	1. Variante - Errichtung Feuerwehrrhalle mit Musikprobelokal auf der G.P. 7/1 1. variante - costruzione di un magazzino per i vigili del fuoco con locale prove banda musicale sulla p.f. 7/1
31.03.2010	Pojer Renzo	Erweiterung des Betriebsgebäudes auf der B.P. 172 Ampliamento dell'edificio aziendale sulla p.ed 172



10.05.2010	Gemeinde Kurtinig Comune di Cortina	Erneuerung Baukonzession – Instandhaltung des Bahnwärterhäuschens auf der G.P. 209/3 Rinnovo della concessione edilizia – manutenzione del casello ferroviario sulla p.f. 209/3
10.05.2010	Zemmer Siegfried	Errichtung eines neuen internen Stiegenaufganges auf der B.P. 4/2 Costruzione di una nuova scala interna sulla p.ed. 4/2
10.05.2010	Ambach Pedron Gertrud	Errichtung eines überdachten Abstellplatzes auf der B.P. 71 Costruzione di una tettoia sulla p.ed. 71
10.05.2010	Gemeinde Kurtinig- Comune di Cortina	Realisierung eines Kreisverkehrs auf der L.S. 20 längs der G.P. 287/2 beim Nordanschluss von Kurtinig Realizzazione di una rotonda stradale sulla S.P. 20 lungo la p.f. 287/2 presso la variante nord di Cortina
10.05.2010	Gemeinde Kurtinig Comune di Cortina	Variante – Bau einer Mehrzweckturnhalle auf der B.P. 237 Variante – costruzione di una palestra polivalente sulla p.ed. 237
10.05.2010	Sanin Petra und Nardon Fabiano	Variante – Umbau und Sanierung der Wohnung im 2. OG, Sanierung des DG mit Schaffung einer neuen Wohnung und Neubau eines behind.gerechtes Aufzuges auf der B.P. 125 Variante – ristrutturazione e risanamento dell'abitazione al 2. piano, risanamento del sottotetto con realizzazione di un ascensore sulla p.ed. 125
12.05.2010	Stenico Giuseppe	Errichtung eines Wintergartens im Erdgeschoss und einer Dachgaube im Dachgeschoss des Wohnhauses auf der B.P. 110 – m.Ant. 1 Costruzione di una veranda al pianterreno e di un abbaino nel sottotetto della casa d'abitazione sulla p.ed. 110 – p.m. 1
16.06.2010	Benedetti Riccardo Callegari Bruna	Errichtung eines neuen Balkons auf der B.P. 33/1 – m.Ant. 3 Costruzione di un nuovo balcone sulla p.ed. 33/1 – p.m. 3

DEUTSCHE GRUNDSCHULE „Heinrich Seiser“**Besuch der Grundschule in der Gemeinde**

Am späten Vormittag des 9. Juni 2010 waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Heinrich Seiser“ mit ihren Lehrpersonen zu Besuch in der Gemeinde. Dort wurden sie vom neu gewählten Bürgermeister Manfred Mayr, von der scheidenden Schulreferentin Petra Mayr Gamper und ihrem Nachfolger im Gemeinderat Roland Pugneth empfangen.

Bürgermeister Manfred Mayr führte die neugierigen Kinder durch das Gemeindegebäude in den Ratsaal, wo sie auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz nehmen konnten. Der Bürgermeister weihte die Schülerinnen und Schüler kurz in die Aufgaben der Gemeindeverwaltung ein. Dann stand er dem „Kindergemeinderat“ Rede und Antwort und nahm die Wünsche und Anregungen der jungen Kurtiniger Bürger entgegen.

Anschließend waren die Kinder zu einem Umtrunk eingeladen, und sie bekamen von Bürgermeister Mayr als Erinnerung ein Foto mit Widmung überreicht.



Spieleolympiade der Grundschüler von Kurtinig

Am Samstag, 10. April, einem wunderschönen Frühlingstag, marschierten die Grundschüler von Kurtinig mit vier Lehrerinnen bereits um 8 Uhr zum Sportplatz. Dort hatten die Lehrerinnen in aller Frühe mehrere Spielstationen aufgebaut, an denen sich die Kinder in Gruppen untereinander messen konnten. Auch einige Eltern hatten sich freiwillig gemeldet und halfen bei der Betreuung an den Stationen mit. Die Kinder hatten großen Spaß bei den lustigen Spielen „Triff den Fisch“, „Ballerinalauf“, „Hochzeitslauf“, „Der flinke Koch“, „Die flotten Flossen“, „Der lustige Chinese“, „Bodenleger“, „Socken werfen“, „Dosenlauf“ und „Die verflixte 1“. Gewonnen hatte jene Gruppe, die am meisten Punkte sammeln konnte.

Als kleine Stärkung zwischendurch brachten einige Mütter Kaffee und Kuchen vorbei. Um 12.40 Uhr war die Spieleolympiade zu Ende.



PFARRGEMEINDERAT

Ministrantenausflug nach Glaning

Für Sonntag, 30. Mai, organisierten die Betreuer unserer Ministrantengruppe, Michela Frisinghelli Sanin und Febo Gottardi, den heurigen Ministrantenausflug zum Martinsweg nach Glaning bei Jenesien. Nach den abenteuerlichen Ausflügen nach Aquarena (Grundschüler) bzw. Gardaland (Mittelschüler) im letzten Jahr wählten Michela und Febo heuer einen besinnlichen Wanderweg aus.

20 der 28 aktiven „Minis“ stiegen um 13.30 Uhr in den Kleinbus am Dorfplatz und ließen sich nach Glaning bringen. Pfarrer Franz-Josef Campidell sowie drei Mütter, Margit, Michela und Petra, begleiteten die Gruppe.

Nach einer ersten Stärkung an der „Eingangspforte“ zum Martinsweg (s. Gruppenfoto) begingen wir den Besinnungsweg, der in 11 Stationen unterteilt ist. Einige Buben hatten es besonders eilig und stürmten, mit Ästen und Stöcken ausgerüstet, davon. An jeder Station traf sich die ganze Gruppe wieder. Jede Station des Martinsweges ist einem Sinn gewidmet. So konnten die Kinder durch Holzfernrohre schauen, die verschiedenen Klänge von Holzstäben unterscheiden oder im Sitzkreis auf Holzpflocken Gemeinschaft spüren. Michela las besinnliche Texte vor und wir sangen gemeinsam einige Lieder.



An der vorletzten Station schrieben alle Kinder und die Erwachsenen einen persönlichen Wunsch auf ein Blatt, das in eine von der Katholischen Jungschar bereit gestellte Urne geworfen werden konnte. Dann gab es eine genüssliche Jause mit Broten aus dem Rucksack, Kuchen und Getränken.

An der letzten Station, dem Layrinth, suchten sich die Kinder den Weg in die Mitte, wo eine Schriftrolle und eine kleine Überraschung auf sie warteten. Anschließend erteilte Pfarrer Campidell unserer Gruppe den Segen und wir traten gestärkt den Rückweg an.

Nach und nach trafen alle beim Gasthof "Plattner" ein, wo die Kinder vom Pfarrgemeinderat noch ein Eis spendiert bekamen. Der Kleinbus brachte die Ministranten samt Begleitung am Abend wieder heil nach Kurtinig zurück.



Erstkommunionfeier - ein großer Tag für die Zweitklässler

Der letzte Sonntag im April, der heuer auf den Markustag fiel, war für die sechs Zweitklässler unserer Grundschule ein ganz besonderer Tag. Sie durften endlich das Sakrament der Erstkommunion empfangen. Seit Herbst des vergangenen Jahres hatten sie sich mit ihren Eltern, Pfarrer Franz-Josef Campidell und Religionslehrerin Yvonne Sanin, die ab Februar von Evi Mair vertreten wurde, auf dieses Fest vorbereitet.



Im Bild/in foto(v.l./d.s.) die Erstkommunionkinder / i neocomunicandi: Noah Pallaoro, Daniel Giacomozzi, Simon von Malfèr, Lisa Mayr, Anja Gamper und Giulia Gottardi mit Pfarrer/con il parroco Franz-Josef Campidell.

Von der Grundschule ausgehend wurden die festlich gekleideten Mädchen und Buben bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen von der Musikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr von Kurtinig, dem Priester und den Ministranten, den Lehrerinnen und Schülern sowie von den Eltern, Paten und Verwandten zur Pfarrkirche zum Hl. Martin begleitet. Die von Pfarrer Franz-Josef Campidell zelebrierte Messe wurde von Sebastian Taddei an der Orgel umrahmt. Alle Grundschülerinnen und Grundschüler hatten mit Chorleiterin Ingrid Kob Celva und ihren Lehrerinnen bereits seit Wochen feierliche Lieder einstudiert, mit denen sie den Gottesdienst gestalteten. An der Gitarre begleiteten sie Ingrid Kob und ihre Schwester Chris-



tine, am Klavier spielten abwechselnd Sebastian Taddei und Febo Gottardi. Die Erstkommunionkinder Anja, Daniel, Giulia, Lisa, Noah und Simon lasen während der Messfeier besinnliche Texte vor und trugen die Gaben zum Altar.

Im Anschluss an die Messe übergab Pfarrer Campidell den Erstkommunionkindern eine Urkunde; vom Pfarrgemeinderat bekamen sie ein Erinnerungsgeschenk überreicht. Vor der Kirche spielte die Musikkapelle für die Kinder auf.

Die Eltern der sechs Kinder bedanken sich bei allen, die zum guten Gelingen der schönen Erstkommunionfeier beigetragen haben.

Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach Fennberg am 2. Juni 2010

Am 2. Juni 2010 waren die Erstkommunionkinder der Pfarreien Kurtinig, Kurtatsch, Margreid, Fennberg, Penon und Graun zur Wallfahrt nach Fennberg eingeladen. Alle sechs Kurtiniger Erstkommunionkinder waren mit ihren Familien anwesend. Einige der Teilnehmer gingen den alten Fenner Weg zu Fuß, die Mehrheit kam mit dem Auto.

Pfarrer Franz Josef Campidell zelebrierte um 11 Uhr in der Fennberger Kirche den Dankgottesdienst, der von den Erstkommunionkindern und deren Eltern mitgestaltet wurde. Peter Casal aus Margreid stimmte mit der Gitarre die Dankeslieder an. Anschließend nahmen alle auf dem Festplatz ein Picknick ein, und es gab ein Kuchenbuffet mit Kaffee.

Im Laufe des Nachmittags traten die Teilnehmer wieder den Nachhauseweg an.



ZUM GEBURTSTAG - PER IL COMPLEANNO

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern.

Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum August 2010 bis Oktober 2010 ihren Geburtstag feiern werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Maria Casal

86 Jahre/anni - am/li 13.09.1924

Marianna Casal Wwe. Pedrotti

88 Jahre/anni - am/li 10.09.1922

Clementina Folgheraiter ved. Benedetti

96 Jahre/anni - am/li 24.09.1914

Giovanna Mitterhofer ved. Benedetti

89 Jahre/anni - am/li 15.09.1921

Maria Pircher Wwe. Teutsch Maria

80 Jahre/anni - am/li 16.09.1930

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e i compaesani che hanno festeggiato e festeggeranno il loro compleanno.

Nominiamo tutti quelli che compiranno più di 80 anni nel periodo agosto 2010 – ottobre 2010.

Tanti auguri!

Marianna Rizzoli Wwe. Decristan

92 Jahre/anni - am/li 30.10.1918

Richard Teutsch

83 Jahre/anni - am/li 05.10.1927

Elisabeth Unterkofler

82 Jahre/anni - am/li 20.10.1928

Franz Werth

80 Jahre/anni - am/li 28.08.1930

ZUR GEBURT - PER LA NASCITA

ADM AKKARI

nato a Bolzano

il 08.06.2010

facciamo gli auguri ai neogenitori

Mohamed Akkari u. Karima Senhaji





Simon Peter Zemmer

geboren am 27.03.2010 in Bozen.

Wir gratulieren den Eltern

Peter Zemmer und

Marion Harpf



Felix Weger

geboren am 28.03.2010 in Meran.

Wir gratulieren den Eltern

Jonas Weger und

Ivonne Sanin

ZUR TRAUUNG - PER IL MATRIMONIO



am 08.05.2010

Wir gratulieren

Karin Bampi und

Roland Pugneth

il 18.06.2010

Congratuliamo

Francesco Francesco und

Zohra Erraziq





Aufrichtiges Beileid

sincere condoglianze

*La tua morte inattesa
lascia un grande vuoto
fra tutti coloro che ti amarono.
Nel loro animo sarà sempre vivo
il tuo ricordo.*

*Gespräche, Gedanken,
Augenblicke,
sie werden uns stets
an dich erinnern.
Sie werden uns glücklich
und traurig machen,
und dich immer
in unseren Herzen
sein lassen.*



**Herta Zemmer
Orsi**

* 28.10.1932 † 31.05.2010

Cortina - Kurtinig

*Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz
zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

*Voi che lo conosceste
voi che lo amaste
ricordatevi di lui
innanzi al Signore.*



Fritz Werth

* 17.01.1959 † 26.06.2010

Kurtinig - Cortina

Sag zum Abschied leise Servus

Über Monate denkt man sich: Er ist ja noch weit weg, der Abschied von der vertrauten Umgebung, den Menschen, die einen seit der Kindheit begleiten, den eigenen Wurzeln. Und plötzlich ist sie da, die Trennung von all dem, was einem lieb und teuer geworden ist: Wir ziehen fort von Kurtinig mit einem lachenden und einem weinenden Auge, lachend da wir das Glück haben, in Zukunft an einem der schönsten Plätze im Unterland wohnen zu dürfen, weinend, weil wir so viel wertvolle (Kindheits)-Erinnerungen, unsere Familie, Freundschaften und unser Zuhause zurücklassen müssen. Es bleibt uns zu danken für jedes gute Wort, das wir gehört, für jede Zuwendung, die wir gespürt und für jede unterstützende Hand, die wir erhalten haben. Besonders in Erinnerung bleiben werden uns der Kindergarten, die Schule und die Kirche – Orte, die sehr viel positive Kraft ausstrahlen, nicht zuletzt dank der vielen „guten Geister“, die dahinter stehen und sich ohne



Im Bild/in foto: Sofie und Alex Dadò

Wenn und Aber für die Gemeinschaft einsetzen. Und so möchten wir allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern einen sonnigen Abschiedsgruß schicken und von Herzen alles Gute wünschen. Un caloroso saluto anche a tutti gli abitanti di lingua italiana che ci hanno accolti sempre senza alcun pregiudizio e con molta gentilezza. Wir freuen uns über jeden Besuch an unserem neuen Wohnort, zu dem auch schöne Wanderwege (von Glen oder Montan aus) hinführen: Kalditscherstraße (bei Veitnerhof), Kalditsch/Montan.

25 Jahre Sozialzentrum - Buchpräsentation

Vor 25 Jahren eröffnete das Sozialzentrum Kurtatsch als erstes dieser Art in Südtirol seine Tore und hat durch innovative Betreuungsmethoden seine Vorreiterrolle für Menschen mit Behinderung bewahrt.

Zum Jubiläum hat Andreas Gschleier im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland ein gelungenes Buch verfasst, das auch die wechselvolle Vorgeschichte des Baus schildert. In einfühlsamen, lockeren Reportagen führt uns der Autor mitten in das vielfältige Leben des Zentrums: ins Wohnheim, in die Hausbar, in die Geschützten Werkstätten für Holz, Ton und „Fuirteifl“. Er begleitet die Arbeitsgruppen bei ihren Putzeinsätzen auf den Straßen und Spielplätzen, in Gemeinde- und Vereinslokalen des Unterlandes. Originelle Zitate der Bewohner des Sozialzentrums bringen uns dabei immer wieder zum Schmunzeln. Der Fotograf Florian Andergassen unterstreicht mit eindrucksvollen Portraits: Hier steht wirklich „der Mensch im Mittelpunkt.“

Der Jubiläumsband „Im Mittelpunkt steht der Mensch - Questa é la nostra vita“ ist um 15 Euro im Buchhandel oder gegen eine Spende zugunsten der „Lebenshilfe“ im Sozialzentrum und in der Bezirksgemeinschaft erhältlich.



Spaziergang über die Alpen – Besuch in Kurtinig bei Familie Patscheider Thomas und Bruna

Die Familie Hofsaess aus Thüringen in Deutschland unternimmt zur Zeit eine abenteuerliche Rei-

Passeggiata attraverso le Alpi – Visita a Cortina presso la famiglia Patscheider Thomas e Bruna

La famiglia Hofsaess di Thüringen in Germania sta intraprendendo un viaggio avventuroso. Insieme



se. Gemeinsam mit ihren vier Kindern geht die Familie zu Fuß von Italien über die Alpen durch Österreich nach Deutschland. Mit dabei: drei Esel und ein Hund. Anfang Mai starteten sie von ihrem italienischen Zuhause in Bistagno, einem kleinen Städtchen im südlichen Piemont, und erreichten am 2. Juli Kurtinig, wo sie zufällig Frau Bruna begegneten, die sie freundlich zu Hause aufnahm. Sie wollten zwar im Garten im Zelt übernachten, da es jedoch am Abend regnete, wurden sie im Haus aufgenommen und es wurde ihnen ein leckeres Abendessen serviert. Einige Kurtiniger Kinder hatten sich mittlerweile um die Familie Hofsaess versammelt. Am nächsten Morgen zog die Familie nach einem

con i loro quattro figli camina dall'Italia sulle Alpi attraverso l'Austria per poi arrivare in Germania. Inoltre con loro tre asini e un cane. Ad inizio maggio sono partiti dalla loro casa di Bistagno, ridente paesino dell'alessandrino nel sud del Piemonte e sabato sera del 2 luglio hanno raggiunto Cortina, dove hanno incontrato per puro caso la Signora Bruna che li ha accolti a casa sua. Volevano dormire in tenda nel giardino della famiglia Patscheider Thomas. A causa della pioggia che si stava avvicinando sono stati accolti in casa e li è stata servita la cena. Nel frattempo alcuni bambini di Cortina si erano riuniti attorno la famiglia avventurosa ed i loro figli. Il giorno seguente, dopo un'abbondante cola-



gemeinsamen Frühstück wieder weiter. Bruna und Tom haben diese Familie spontan aufgenommen, es hat sich eine tolle Freundschaft entwickelt und übrig bleiben ein unvergesslicher Abend, eine tolle Erfahrung und die Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen. Die Familie Hofsaess sammelt die erlebten Eindrücke in einem Reisetagebuch, in Gemälden, in Zeichnungen und Fotografien. 120 Tage Zeit für Geschichte und Geschichten am Wegesrand – mehr als 1200 Kilometer Lebensweg!

zione la famiglia ha proseguito il proprio viaggio. Bruna e Tom hanno accolto spontaneamente la famiglia Hofsaess ed è nata un'amicizia particolare. Rimane il ricordo di una serata indimenticabile, una bellissima esperienza e la speranza di rivedersi presto. Le impressioni del viaggio vengono riportate in un diario, con opere d'arte, disegni e fotografie. 120 giorni pieni di storia e di piccoli eventi ai margini della strada e dei sentieri – 1200 chilometri di un percorso della vita.

Aus den Vereinen

ASV KURTINIG

40 Jahre Amateursportverein Kurtinig

Der Amateursportverein Kurtinig feierte in diesen Tagen sein 40-jähriges Bestehen. Präsident Markus Zemmer gab zu diesem Anlass einen Rückblick auf die reiche Verbandsgeschichte und freute

Dalle associazioni

ASV KURTINIG

Festa per i 40 anni dell'Unione Sportiva di Cortina

L'Unione Sportiva di Cortina ha festeggiato in data 13 giugno i suoi 40 anni.

Durante la cerimonia il Presidente Markus Zemmer ha esposto una relazione sulla storia dell'Unione



Im Bild/in foto: Martin Ranigler, Dr. Manfred Mayr, Markus Zemmer, Edmund Ranigler

sich, das Gründungsmitglied und den ersten langjährigen Präsidenten Edmund Ranigler begrüßen zu dürfen. Die Familientradition geht weiter: Sohn Martin Ranigler ist Vizepäsident und seit Mai Sportreferent der Gemeinde Kurtinig.

Sportiva e ha accolto con piacere la presenza del suo fondatore, il sig. Edmund Ranigler.

La tradizione familiare continua: il figlio Martin Ranigler é vicepresidente dell'Unione Sportiva e da maggio è assessore comunale competente per lo



Zu den zahlreichen aktiven und ehemaligen Sportkameraden und ihren Familienangehörigen zählte auch Bürgermeister Mayr Manfred. Er betonte, dass der ehrenamtliche Einsatz für die vielen Angebote im Bereich Sport nicht hoch genug eingeschätzt werden könne und die Gemeindeverwahlung die gewissenhafte und erfolgreiche Führung

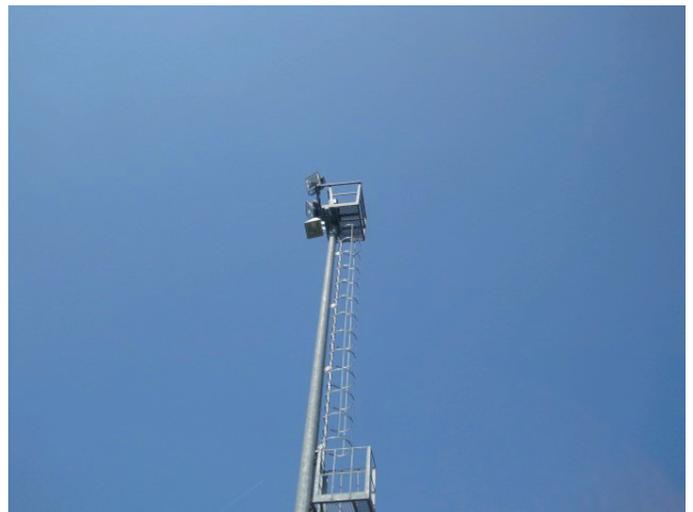


der Sportanlagen beim Verein in guten Händen wisse.

Die Feierlichkeiten wurden mit der Einweihung der Beleuchtungsanlage und der sanierten Gemeinschaftsräume verbunden. 1982 wurde das Klubgebäude errichtet, 1995 die Heizanlage erneuert und in den letzten Jahren haben Land und Gemeinde gut 180.000 Euro in die Sanierung der Sport- und Freizeitanlage investiert. Das 2006 vom Gemeindetechniker in enger Zusammenarbeit mit dem Verein ausgearbeitete Projekt sah neben der außerordentlichen Instandhaltung des Klubhauses und der Sportanlagen auch eine besondere Maßnahme vor: Die Errichtung der neuen Flutlichtanlage mit einer Maximalleistung von auf vier Masten verteilten 25.000 Watt und durchschnittlicher Spielfeldausleuchtung von 132 Lux war ein Meilenstein, da sie den Vorschriften des Sportverbands FIGC entspricht und so in Kurztig auch Turniere abgehalten werden können.

sport.

Fra i tanti giocatori e sostenitori con le loro famiglie era presente anche il Sindaco Manfred Mayr. Egli ha sottolineato che l'impegno volontario è da apprezzare e il Comune pone tranquillamente nelle mani dell'Unione sportiva la gestione degli impianti sportivi.



In occasione della cerimonia sono stati inaugurati anche l'impianto di illuminazione e gli spogliatoi, entrambi risanati.

Gli spogliatoi sono stati costruiti nell'anno 1982, nel 1995 è stata risanato l'impianto di riscaldamento e negli ultimi anni la Provincia e il Comune hanno investito ben 180.000 Euro per il risanamento degli impianti sportivi .

Il progetto elaborato dal tecnico comunale assieme all'Unione Sportiva nell'anno 2006 prevedeva oltre la manutenzione straordinaria degli spogliatoi e del campo sportivo, anche un provvedimento molto importante: la costruzione dell'impianto di illuminazione con una potenza mass. di 25.000 Watt e 132 Lux, valori previsti dal FIGC. In questo modo anche a Cortina si possono organizzare dei tornei di calcio qualificati e per merito di questo l'U.S. di Cortina è degna di essere socia dell'U.S. „Weinstraße Süd“ che gioca nella 1. categoria provinciale. Oltre ad avere giocatori nell'U.S. „Wein-



Nicht zuletzt dadurch seien die Kurtiniger ebenbürtige Partner in der Weinstraße Süd, die in der Landesliga mitspielt. Neben Spielern in der übergemeindlichen Mannschaft hat der SV Kurtinig mehrere Mannschaften, die in der: U 8, bei der 3. Amateurliga mitspielen, und die Altherren-Mannschaft. Zu den eifrigen Nutzern der Sportanlage zählen die Damenfußballerinnen „Unterland Damen“, die in einem eigenständigen Verein organisiert sind.

LANDESRETTUNGSVEREIN WEISSES KREUZ

Sektion Salurn nach 21 Jahren eigenständig

Konstituierende Vollversammlung mit Neuwahlen des Sektionsausschusses

Kürzlich wurde in den Räumlichkeiten der Stelle Salurn die konstituierende Vollversammlung der Sektion Salurn des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz abgehalten. Die Rettungswache wurde bereits 1989 gegründet, war aber bisher Außenstelle der Sektion Unterland. Vor einigen Wochen entschied die Landesleitung des Vereins die Gründung einer eigenständigen Sektion.

Während der Vollversammlung musste somit auch zum ersten Mal ein eigener Ausschuss gewählt werden. Zum Sektionsleiter wurde der bisherige Stellenleiter Erich Pichler gewählt, sein Stellvertreter ist Franco Callegari. Dem Ausschuss gehören außerdem Philipp Franceschini, Stefan Franceschini, Loris Nardelli, Peter Nardon, Tina Marcinczak und Daniela Michelin an.

straße Süd“, l'U.S. Cortina ha i propri giocatori nelle squadre U 8, nella 3. categoria amatoriale e nella squadra delle vecchie glorie.

Le squadre che utilizzano di più gli impianti sportivi sono senza dubbio le squadre femminili, che hanno fondato una propria associazione.

Sezione Salorno autonoma dopo 21 anni

Assemblea costituente con elezioni del consiglio di sezione

La sezione Salorno dell'Associazione Provinciale di Soccorso Croce Bianca ha svolto la sua assemblea costituente nei locali della sede stessa. Questa è stata fondata già nell'anno 1989, ma fino ad ora faceva parte della sezione Bassa Atesina. Alcune settimane fa però, il direttivo provinciale dell'associazione ha deciso la creazione di una sezione autonoma.

Per questo motivo è stata convocata l'assemblea della sezione che per la prima volta ha dovuto eleggere un proprio consiglio. Erich Pichler, fino ad ora capo sede, è stato eletto a capo sezione, il suo vice è Franco Callegari. Oltre ha loro faranno parte del direttivo Philipp Franceschini, Stefan Franceschini, Loris Nardelli, Peter Nardon, Tina Marcinczak e Daniela Michelin.



Im Bild: der neu gewählte Sektionsausschuss des Weißen Kreuz Salurn mit Peter Nardon, Loris Nardelli, Daniela Michelon, Franco Callegari, Tina Marcinczak, Philipp Franceschini, Erich Pichler und Stefan Franceschini.

In foto: il nuovo direttivo della Sezione di Salorno, con i suoi membri Peter Narrdon, Loris Nardelli, Daniela Michelon, Franco Callegari, Tina Marcinczak, Philipp Franceschini, Erich Pichler e Stefan Franceschini.

Während der Versammlung berichtete Hildegard Pernter Schaller, die Sektionsleiterin der Sektion Unterland, der bisher auch Salurn angehörte, über die Tätigkeit des vergangenen Jahres. Mitgliederzahlen, Einsätze und gefahrene Kilometer steigen ständig, z.B. rückten die zwei Fahrzeuge der Stelle Salurn 614 mal für Notfälle im Auftrag der Landesnotrufzentrale aus.

Die Vizepräsidentin des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz Barbara Siri, der Vizedirektor Reinhard Mahlknacht, das Vorstandsmitglied Michele Tessadri, der Bürgermeister von Salurn Giorgio Giacomozzi und die neue Vizebürgermeisterin Marlene Tabarelli richteten ihre Grußworte an die freiwilligen Helfer der neu gegründeten Sektion und wünschten ihnen viel Erfolg.

Durante l'assemblea Hildegard Pernter Schaller, la responsabile della sezione Bassa Atesina, di cui faceva parte fino ad ora anche la sede di Salorno, ha fatto il rendiconto dell'attività del 2009. Il numero dei soci, gli interventi e i chilometri percorsi sono in continua crescita, così per esempio le due ambulanze di Salorno sono intervenute per 614 emergenze per conto della centrale operativa provinciale.

La vicepresidente dell'Associazione Provinciale di Soccorso Croce Bianca Barbara Siri, il vicedirettore Reinhard Mahlknacht, il membro del consiglio d'amministrazione Michele Tessadri, il sindaco di Salorno Giorgio Giacomozzi e la sua neo vice Marlene Tabarelli hanno salutato i volontari della nuova sezione della Croce Bianca.

Weinstraßenfest

In die faszinierende Welt der Kurtiniger Weine führten am Freitag, 4. Juni, auf dem Dorfplatz Kurtinigs Winzer ein (Kellereien Zemmer, Castelfeder, Martin Teutsch). Mainrad Marchi stellte seine Sektproduktion vor. Das umfangreiche Repertoire der Musikgruppe „Pamstiddn Kings“ fand ebenfalls großen Beifall, wie auch der Risotto „Curtinie“, präsentiert mit anderen Köstlichkeiten auf einem historischen Etschkahn, wie es sich für Klein-Venedig gehört.



I nostri produttori di vini (cantina Zemmer, Castelfeder, Teutsch Martin) hanno presentato ai visitatori il mondo dei vini di Cortina, nonché il sig. Marchi Mainrad la sua produzione di spumante. Il gruppo musicale "Pamstiddn Kings" ha avuto un gran successo, come anche il risotto "Curtinie", presentato assieme ad altre pietanze tipiche su un barcone storico dell'Adige.



SENIORENCLUB

Kurtinieg 1. Juli 2010

Halb-jahres Tätigkeitsbericht
„der Kurtiniger Senioren“

Am 4 April, unser Herr Pater Franz Josef Campidell zeigte uns Folien mit Briefen die der hl. Josef Freinaderner aus China seinen Eltern geschickt hat. Da unser Herr Pater weitverwandt mit Ihnen verwandt ist, hörten wir gern hin was er uns erzählte.

27.04.10

Gedächtnis training mit Paula.

5.05.10 Muttertagfeier mit dem Kindergarten -
kindern, die uns einige nette Liedchen
zu unserer Freude vorbrachten.



19.05.10 „Maisausflug“

Dieses Jahr fuhren wir nach Riffian bei Merano da hatten wir in der Wallfahrtskirche eine Andacht. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus nach Rabland zur Miniaturausstellung der Eisenbahn. Etwas sehr interessant und alle waren begeistert



SBO KURTINIG

Am Samstag, den 29. Mai, stand der Jubiläumsausflug auf dem Programm. Heuer zog es die Bäuerinnen nach Nordtirol zu Schloss Tratzberg und nach Rattenberg. Nach einer zünftigen Marende auf der Autobahnraststätte bei Sterzing mit belegten Broten und Weißwein erreichten wir Stans in Nordtirol. Ein Shuttle-Zug brachte die Bäuerinnen dann direkt zum Schloss Tratzberg. Die Führung berichtete uns Interessantes über Schloss Tratzberg, das sich im Besitz von Ulrich Göess-Enzenberg und seiner Gattin Karin befindet. Das Schloss wurde um das Jahr 1500 erbaut und stellt ein ausgezeichnetes Beispiel einer frühen Schlossanlage dar. Besonders sehenswert waren die verschiedenen Schauräume, die noch mit Originalmöbeln aus dem 16. Jahr-



hundert am Übergang von der Gotik zur Renaissance ausgestattet sind. Nach der Besichtigung stand ein gemeinsames Mittagessen in Brixlegg auf dem Programm. Am Nachmittag bummelten die Bäuerinnen durch das Städtchen Rattenberg, bekannt unter anderem auch wegen seiner Kristallgläser, und die eine oder andere ließ sich ein Schnäppchen nicht entgehen.

Zum Abschluss des Tages besichtigten wir den „lustigen Friedhof“ in Kramsach in Tirol.

Am frühen Abend kehrten die Teilnehmerinnen mit vielen neuen Informationen und Eindrücken nach Hause zurück. Einziger männlicher Teilnehmer war unser frisch gewählter Bürgermeister Manfred Mayr, der sich unter all den Frauen sichtlich wohl gefühlt hat.



Am Freitag, den 4. Juni, wirkten die Bäuerinnen beim „Weinstraßenfest“ auf dem Kurtiniger Dorfplatz mit. Fleißige Hände bereiteten Speckplatten und Risotto vor, die mit selbstgebackenen Süßspeisen den zahlreich erschienenen Gästen zum Verkauf angeboten wurden. Für die Getränke sorgten die Kurtiniger Wein- und Sektproduzenten.

Die Bäuerinnen wünschen ihren Mitgliedern einen erholsamen Sommer, damit mit frischen Kräften die heurige Ernte eingebracht werden kann.

Ankündigung:

Im Spätherbst feiert die Bäuerinnen-Organisation Kurtinig ihr 30jähriges Bestehen.



**CIRCOLO ACLI
CORTINA
S.S.D.V.**

Tesseramento Acli di Cortina sSdV anno 2010

La sera del 28 maggio 2010 nella sala civica del paese, si é svolto il tradizionale tesseramento del circolo Acli di Cortina con la partecipazione gradita del Sindaco Manfred Mayr e del reverendo Don Flavio delle Acli di Bolzano.

La sala gremita di soci molto attenti alla lettura delle attività svolte durante l'anno precedente e dei programmi previsti per il nuovo anno sociale proposti dal direttivo in carica elencati dal Presidente Giuseppe Stevanato, venivano accettati tutti con entusiasmo.

Alla fine della relazione e dei discorsi, le donno acliste hanno offerta a tutti i presenti dei squisiti dolci con del buon vino nostrano che chiude la serata in allegria.





KVW - Kurtinig auf Reisen

Am 30. April konnte KVW – Vorsitzende Angela Pedoth dreißig KVW Mitglieder und Freunde begrüßen, die an der Fahrt nach Altötting und Rosenheim teilnahmen.

Um 6.30 Uhr starteten wir mit dem Bus Richtung Norden. In Sterzing wurde eine kurze Pause eingelegt. Weiter ging es über den Brenner, durch Nordtirol nach Bayern. Nachdem wir die Alpen hinter uns gelassen hatten, fuhren wir durch die liebliche hügelige Landschaft Bayerns, geprägt von sattgrünen Wiesen, braunen frischgepflügten Äckern und sonnengelben Rapsfeldern.

Angela, unsere Reiseleiterin, erzählte uns unterwegs einiges von ihrer Heimat in Bayern.

Gegen 10.30 Uhr gab es im Pfaffinger Hof ein zünftiges Weißwurstessen.

Unser Ziel Altötting erreichten wir am frühen Nachmittag. Eine Stadtführung erklärte uns die Geschichte und den Aufstieg Altöttings zum großen Wallfahrtsort. Um die kleine Gnadenkapelle, die unversehrt die Wirren der Kriege überstand, scharen sich weitere prächtig ausgeschmückte Kirchen, die im Laufe der Zeit wegen der großen Pilgerströme erbaut wurden.

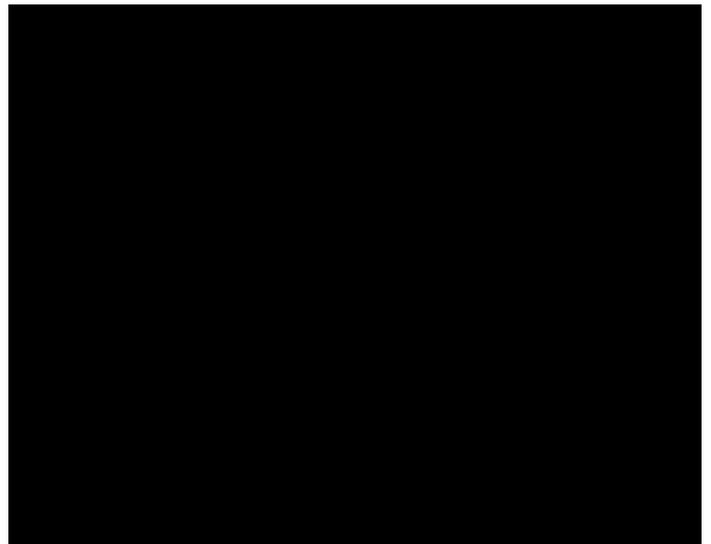
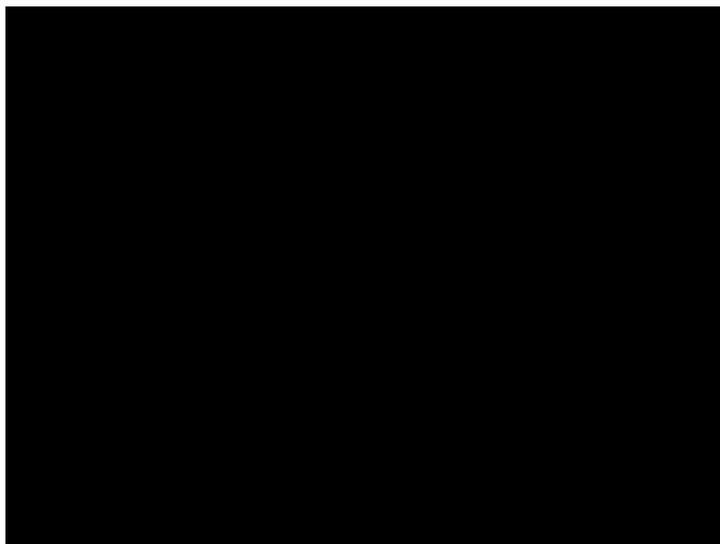
In Markt I besuchten wir das Geburtshaus Papst Benedikts XVI. Zum Abschluss der Führung konnten wir in der Pfarrkirche den Taufstein bestaunen, an dem Josef Ratzinger drei Tage nach seiner Geburt in der Osternacht getauft wurde. Mit einem Marienlied verabschiedeten wir uns von diesem symbolträchtigen Ort.

Gegen 19 Uhr trafen wir im Forstinger Hof ein, wo wir ein wohlschmeckendes, reichhaltiges Abendessen einnahmen und übernachteten.

Am nächsten Morgen, nach Frühstück und einer kurzen Panoramafahrt, die uns in die Nähe des Chiemsees führte, erreichten wir Rosenheim, um die Landesgartenschau zu besichtigen.

Der Hl. Petrus war uns gnädig gesinnt. So konnten wir trockenen Fußes die kunstvoll angelegten, mit farblich abgestimmten Blumen bepflanzten Parkanlagen bewundern. Als wir müde, aber glücklich über den schönen Tag, wieder im Bus saßen um heim zu fahren, entlud sich ein heftiges Gewitter. Hoffentlich hat es die vielen sorgsam gepflanzten Blumen nicht allzu sehr beeinträchtigt.

Wir vom KVW-Kurtinig werden uns mit Dankbarkeit und Freude an diese gelungene Fahrt erinnern.





Öffnungszeiten der Gemeindeämter:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 0471 – 817 141 – Fax: 0471 – 818 035
e-mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it
info@comune.cortina.bz.it

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag, Dienstag - 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag - 08.00 - 09.30

Da diese Sprechstunden wegen anderer dringender Verpflichtungen kurzfristig verschoben werden können, ist eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht

Tel. 0471 – 817 141 / 336-9307744

Gemeindebauamt:

Sprechstunden des Gemeindetechnikers Geom. Hans Mayr: Tel. Nr. 0471 – 817141:
Dienstag: von 11.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen

Bibliothek:

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 18.30 – 20.30 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 0471 – 817733

Gemeindearzt:

Dr. Josef Sulzer

Ambulatorium Kurtinig

Dienstag: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Tel. 0471 – 817331

Ambulatorium Margreid

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch: 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Tel. 0471 817 511

Orario d'apertura degli uffici comunali:

Lunedì – venerdì ore 08.00 – 12.00
Giovedì: ore 14.00 – 17.00
Tel. 0471 – 817 141 – Fax: 0471 – 818 035
e-mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it
info@comune.cortina.bz.it

Udienze del sindaco:

lunedì, martedì - ore 15.00- ore 17.00
giovedì - ore 08.00 - ore 09.30

A causa della concomitanza con altri impegni questi orari possono subire delle variazioni. Si consiglia quindi di fissare preventivamente gli appuntamenti, chiamando il seguente numero telefonico: tel. 0471 – 817 141 / 336-9307744

Ufficio tecnico comunale:

Udienze del tecnico comunale geom. Hans Mayr:
tel. n. 0471 – 817141
Martedì dalle ore 11.00 – 13.00

Orario d'apertura della biblioteca pubblica:

Lunedì ore 15.00 – 17.00
Mercoledì ore 18.30 – 20.30
Venerdì ore 09.00 – 11.00
Tel. n.: 0471 – 817733

Medico comunale:

Dr. Josef Sulzer

Ambulatorio di Cortina

martedì: ore 09:00 - 11:00
giovedì: ore 17:00 - 19:00
tel.n.: 0471 – 817331

Ambulatorio di Magré

lunedì: ore 09:00 - 11:00
mercoledì: ore 16:30 - 18:30
venerdì: ore 09:00 - 11:00
tel.n.: 0471 817 511



Kinderarzt:

Dr. Alfons Haller
Tel. 0471 – 863 113
Josef Noldin-Str. 3-TRAMIN

Pediatra:

Dr. Alfons Haller
Tel. 0471 – 863 113
Via Josef Noldin 3-TERMENO

Krankenpflegedienst

Dienstag: 08.00 Uhr – 08.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr – 08.30 Uhr
im Ambulatorium des Bürgerhauses

Servizio di infermeria

martedì: ore 08:00 - 08.30
giovedì: ore 08:00 - 08.30
Presso l'ambulatorio della casa civica

Fußpflegedienst für Senioren

Mindestalter 60 Jahre,
im Ambulatorium des Bürgerhauses
Tel. 0471 826 611

Pedicure per anziani

età minima: 60 anni,
presso l'ambulatorio della casa civica
Tel. 0471 826 611

Aktion „Essen auf Rädern“

Koordinatorin Pichler Teutsch Paula
Tel. 0471/817384

Iniziativa „Pranzo a domicilio“

coordinatrice Pichler Teutsch Paula
Tel. 0471/817384

Sozialsprechstunde K V W

an jedem 1. Samstag im Monat
von 9.00-10.00 Uhr
im Erdgeschoss des Bürgerhauses.
Sprechstunden der Verbraucherzentrale am Sitz
des KVW Neumarkt (2. Stock)
jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

Orario servizi sociali KVV

Il primo sabato di ogni mese,
dalle ore 09:00 alle ore 10:00
al piano terra della casa civica
Udienze del Centro Tutela Consumatori presso la
sede dell'ufficio KVV a Egna (2. piano)
ogni giovedì ore 15.00 – 17.00

Öffnungszeiten Recyclinghof:

jeden Freitag 17.00 – 19.00 Uhr

Grünmüll

kann täglich von Mo-Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und
von 14.00 – 17.00 und Sa von 9.00 – 12.00 Uhr
unentgeltlich bis zu 500 kg im Jahr in der Kompo-
stieranlage St. Florian abgegeben werden.

Orario d'apertura centro di riciclaggio:

ogni venerdì ore 17.00 – 19.00

Rifiuto verde

Possono essere consegnati giornalmente e gratui-
tamente presso il centro di compostaggio S. Floria-
no nei seguenti orari d'apertura:
lu – ve: 08.00-12.00; 14.00-17.00
sa.: 09.00-12.00

Notrufnummern:

Feuerwehr	115
Rettungsdienst	118
SELGAS	800 835800

Chiamate d'emergenza:

Vigili del Fuoco	115
Emergenza sanitaria	118
SELGAS	800 835800



Telefonzentrale Landesregierung

Tel. 0471 41 11 11

www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

Verkehrsmeldezentrale

Verkehrsinfo: Tel. 0471 – 20 01 98

Fax Abruf: 0471 20 11 57

e-mail: vmz@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/vmz

Südtiroler Verbraucherzentrale

Tel. 0471/97 55 97

Fax 0471/97 99 14

www.consumer.bz.it - e-mail: info@consumer.bz.it

Dienststelle für Zwei- und Dreisprachigkeitsprüfungen

Perathonerstraße 10 - 39100 Bozen

Tel. 0471/413900 - Fax: 0471/41 39 99

e-mail: zwei-dreisprachigkeitspruefungen@provinz.bz.it

Öffnungszeiten Jugendraum

Mittwoch Nachmittag

Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr

für Jugendliche ab der 1. Mittelschule

Agentur für Einnahmen - Amt für direkte Steuern, MwSt. und Registersteuern

jeden Mittwoch 08.30-12.30 Uhr

14.00-16.30 Uhr

im Erdgeschoss des Rathauses von Neumarkt,
Zimmer Nr. 4

ACLI

der Steuerbeistand wird in Kurtinig die folgenden Sprechstunden halten - nur auf Vormerkung unter
Tel. 0471-301689 CAF Bozen

Centrale telefonica giunta provinciale

Tel. 0471 41 11 11

www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

Centrale viabilità

inform. sul traffico: Tel. 0471 20 01 98

fax: 0471 20 11 57

e-mail: vmz@provinz.bz.it

www.provincia.bz.it/vmz

Centro tut. consum. e utenti AltoAdige

Tel. 0471/97 55 97

Fax 0471/97 99 14

www.consumer.bz.it - e-mail: info@consumer.bz.it

Servizio esami di bi- e trilinguismo

Via Perathoner 10 – 39100 Bolzano

Tel. 0471/413900 - Fax: 0471/41 39 99

e-mail: esami.bi-trilinguismo@provincia.bz.it

Orario d'apertura Sala giovani

Mercoledì pomeriggio

Giovedì, ore 20.00 – 22.00

per giovani a partire dalla 1. media

Agenzia delle Entrate, Ufficio imposte dirette IVA e imposte del registro

ogni mercoledì ore 8.30 -12.30

ore 14.00-16.30

al piano terra del municipio di Egna, stanza n. 4

ACLI

l'assistente fiscale avrà le seguenti utenze a Cortina - solo dietro prenotazione al n. tel. 0471-301689 del CAF di Bolzano



**Sommeröffnungszeiten der Arzneimit-
telausgabestelle St. Gertraud in Margreid
(Tel 0471/502466)**

Montag und Freitag: 08.45 - 11.30 Uhr

Mittwoch Nachmittag: 16.00 - 18.30 Uhr

Mütter- bzw. Elternberatungsstelle
jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 09.00 bis
11.00 Uhr (Tel. 0471/817160)

Die Sanitätsassistentin gibt Ratschläge bezüglich
Ernährung, Entwicklung und Pflege des Neugebo-
renen und des Kleinkindes. Weiters bietet sie Still-
beratung an. Diese Leistungen sind kostenlos und
bedürfen keiner Vormerkung

**Orario estivo Farmacia S. Geltrude a Magrè
(tel. 0471/502466)**

Lunedì e venerdì: dalle ore 08.45 alle ore 11.30

Mercoledì pomeriggio: dalle ore 16.00 alle ore
18.30

Il consultorio pediatrico è aperto ogni 2° e 4° ven-
erdì del mese dalle ore 09.00 alle ore 11.00 (tel.
0471/817160)

L'assistente sanitaria da informazioni inerenti
l'alimentazione, lo sviluppo e le cure del neonato
e del bambino. Inoltre offre consulenza per quanto
riguarda l'allattamento. Questi servizi sono gratuiti
e non necessitano di prenotazione.

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 19. November 2010
PROSSIMO TERMINE DI CHIUSURA: 19 novembre 2010

Bitte geben Sie Ihre Anzeigen und Vereinsbei-
träge innerhalb 19. November in der Gemein-
de ab oder schicken diese per E-mail an

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Preghiamo di consegnare gli annunci e gli articoli
delle associazioni entro il 19 novembre al comune
o di spedire tutto via posta elettronica a

info@comune.cortina.bz.it

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig a.d.W.

Proprietario ed editore: Comune di Cortina s.s.d.V.

Presserechtlich Verantwortlicher: Reinhold Giovanett

Direttore responsabile: Reinhold Giovanett

Druck / Stampa: Ingraf snc / ohg - Auer / Ora - Tel. 0471_802121

Ermächtigung Landesgericht Bozen 04.11.2005 - Nr. 18 / 2005

Autorizzazione Tribunale Bolzano 04.11.2005 - N° 18 / 2005